

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 34 JOBANGEBOTE! SEITE: 16 - 17

29. JANUAR 2025

WOCHE 5  
HE/AUFLAGE 19.405  
GESAMTAUFLAGE 85.375  
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

## INHALT:

Mors will auch 2026 in Steißlingen weitermachen Seite 8  
Robert Habeck als Autor zu Gast in Konstanz Seite 9  
Solarcomplex hat 2025 in der Region viel zu tun Seite 16  
So sah das Finale der Vesperkirche 2025 aus Seite 22  
Zunftmeistertagung prägt neue Maßeinheit Seite 23

## STANDPUNKT



### Welch' Narretei

Doppelt närrisch wird es in den nächsten Wochen. Einmal gewollt, einmal weniger. Eigentlich ist es schon passend, dass Bundestagswahl und Fastnacht so dicht beieinander liegen. Denn Ersteres bietet regelmäßig Stoff für Letzteres. Umso erstaunlicher ist es, dass sich die Narren verächtlich ruhig verhalten, was die vorgezogene Bundestagswahl angeht. Man sollte doch meinen, dass die zerlegte Ampel eine Steilvorlage bieten sollte. Waren die Narren am Ende etwa genauso überfordert wie das einfache Volk? Oder wollen sie gar politische Neutralität wahren? Wirklich wissen werden wir es wohl erst, wenn alle Umzüge gegangen, alle Frühschoppen gelaufen, alle Narrenspiegel gehalten sind. Und seien wir mal ehrlich: Diesen Leckerbissen werden sich die Narren sicher nicht entgehen lassen. Wir können uns also freuen auf einige Spitzen in Richtung Berlin. Verdient haben es die Damen und Herren allemal.  
Tobias Lange  
t.lange@wochenblatt.net

## Landkreis Konstanz

# Schüler fragen - Kandidaten antworten

Die anstehende Bundestagswahl ist mittlerweile in aller Munde. Hierbei dürfen auch die Anliegen der jüngeren Generation nicht fehlen. Aus diesem Grund haben wir bei einem Besuch des BK2/2 der Robert-Gerwig-Schule Singen Fragen an die Bundestagskandidaten aus dem Landkreis gesammelt.

## von der WOCHENBLATT-Redaktion

### 1. Wie wollen Sie zwischenparteiliche Konflikte im Rahmen einer Koalition lösen?

#### Andreas Jung (CDU)

Eine Regierung muss eine gemeinsame Linie haben. Nur dann können unterschiedliche Akzente produktiv zusammen geführt werden. Dabei kommt es auf die Personen an, entscheidend sind aber auch klare Verhältnisse im Parlament. Den nach der Ampel dringend notwendigen Politikwechsel erreichen wir nur mit Stabilität in der Mitte. Dafür stehen wir und dafür werbe ich im Vertrauen.

#### Lina Seitzl (SPD)

Es ist eine große Stärke in der Demokratie, dass Parteien Kompromisse eingehen können. Das heißt dann aber, hinter den vereinbarten Kompromissen zu stehen und diese auch zu vertreten. Ich setze mich als Abgeordnete für die Interessen unseres Landkreises ein, gerne auch überparteilich mit anderen Abgeordneten.

#### Ann-Veruschka Jurisch (FDP)

Diese sind in einer lebendigen Demokratie normal. Wenn es um die Suche nach der besten Lösung geht, darf es auch mal „knallen“. Die Diskussionen innerhalb einer Koalition müssen dabei respektvoll bleiben. Dazu gehört auch, sich Meinungen anzuhören, die man nicht teilt und Kompromisse zu schließen.

#### Rosa Buss (Grüne)

Koalitionen leben von Kompromissen. Mein Ziel ist eine Politik des Dialogs, die auf gemeinsame

Werte und klare Absprachen setzt. Konflikte gehören dazu, aber sie dürfen nicht lähmen.

#### Lars Hofmann (Die Linke)

Konflikte werden intern gelöst: Regierungsmitglieder und Parteispitzen erarbeiten Kompromisse und vertreten diese nach außen. Öffentliche Streitereien sind unseriös. Was beschlossen wurde, muss gelten.

#### Thorsten Otterbach (unabhängig)

Koalitionen der schlechten Kompromisse halte ich für überholt. Wir sollten uns stattdessen an den Vorbildern anderer Länder orientieren. In der Schweiz haben fast alle Parteien ein Ministerium und für verschiedene Gesetze finden sich wechselnde Mehrheiten: ohne Berührungsgänge und zum Wohle des Volkes. Auch die Minderheitsregierungen der Skandinavien suchen sich immer neue Gesetzesmehrheiten. So kommen die besten Entscheidungen zustande.

### 2. Wie wollen Sie sich für eine gute Schulinfrastruktur im Landkreis einsetzen?

#### Andreas Jung (CDU)

In guter Partnerschaft mit Land und Kommunen. Der Bund muss sich weiter an der Finanzierung von digitaler Infrastruktur, Ganztagschulen und Kita-Ausbau beteiligen. Um Bildungserfolg und soziale Herkunft zu entkoppeln, muss es weiter Förderung für Schulen in besonderen Lagen geben.

#### Lina Seitzl (SPD)

Jedes Kind muss die gleichen Chancen erhalten – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern oder dem sozialen Umfeld. Seit 2024 investiert der Bund in Schulen, die besondere Unterstützung nötig haben. Von diesem Startchancenprogramm profitieren auch zehn Schulen im Landkreis. Ich möchte, dass das Programm fortgeführt wird.

#### Ann-Veruschka Jurisch (FDP)

Wenn Schulgebäude kaputt sind, müssen sie renoviert und wenn in Klassenräumen moderne Technik fehlt, dann muss diese besorgt werden. Ich setze mich dafür ein, dass der Bund mehr Geld direkt



Schülerinnen und Schüler der Robert-Gerwig-Schule Singen stellen Fragen an die Bundestagskandidaten aus dem Landkreis.

sub-Collage: Wochenblatt / sub-Bilder: Büro Seitzl; Anja Kurz; Tobias Braun; Tobias Lange; Oliver Fiedler/Archiv; Privat

in Schulen investieren darf, damit das schneller umgesetzt werden kann.

#### Rosa Buss (Grüne)

Jedes Kind verdient die Chance auf eine gute Zukunft – unabhängig von Wohnort und Elternhaus. Deswegen hat Bildung für uns oberste Priorität. Ich will sicherstellen, dass wir Schulen modern und nachhaltig ausstatten. Mit dem „Deutschlandfonds“ fördern wir energetische Sanierungen, digitale Infrastruktur und barrierefreie Einrichtungen.

#### Lars Hofmann (Die Linke)

Die Schuldenbremse wird abgeschafft und der Bund investiert stärker in Bildung und Klima. Höhere Steuern auf Spitzenverdiener, Vermögen und Erbschaften sowie der Abbau klimaschädlicher Subventionen finanzieren dies. Bildung darf keine Kostenbarriere haben.

#### Thorsten Otterbach (unabhängig)

Bildung ist Ländersache. Anstelle zusätzlicher Förderprogramme aus Berlin möchte ich den Ländern dieses Geld zur Verfügung stellen, um es nach den Bedürfnissen bei

uns vor Ort zu verwenden.

### 3. Welche Maßnahmen sollten Ihrer Ansicht nach getroffen werden, um dem demographischen Wandel in Deutschland entgegenzuwirken?

#### Andreas Jung

Wir müssen Familien stärken. Mit verlässlichen Angeboten für Kinderbetreuung. Mit mehr Kindergeld und höherem Kinderfreibetrag, mit höherer steuerlichen Entlastung für Alleinerziehende. Zudem müssen wir den Wandel gestalten: Es gibt keine Rentenkürzung und keinen späteren gesetzlichen Renteneintritt. Wer aber als Rentner noch etwas dazuverdienen will, soll das bis 2.000 Euro steuerfrei können.

#### Lina Seitzl

Bis 2035 werden bis zu sieben Millionen Fach- und Arbeitskräfte fehlen. Hier müssen wir dringend dagegen steuern. Erstens müssen wir dafür sorgen, dass wir das inländische Potenzial besser nutzen. Viele Frauen wollen zum Beispiel mehr arbeiten, es fehlt aber an Kinderbetreuung. Zweitens müssen wir Aus- und Weiterbildung

stärken. Zu viele Menschen verlassen die Schule ohne Schul- oder Berufsabschluss. Drittens brauchen wir Arbeitskräfte aus dem Ausland. Hier ist noch viel zu tun, zum Beispiel bei der schnelleren Anerkennung von Abschlüssen.

#### Ann-Veruschka Jurisch

Es braucht genügend Kitas für eine gute Betreuung, damit Eltern Beruf und Familie leichter vereinbaren können. Ich setze mich auch dafür ein, dass ältere Menschen, die noch fit sind und Lust haben, länger zu arbeiten, das auch über das Rentenalter hinaus tun können. Und: Wir sollten weitere Fachkräfte aus dem Ausland zu uns nach Deutschland kommen lassen, die hier arbeiten und uns unterstützen.

#### Rosa Buss

Wir brauchen eine Politik, die Familien stärkt: mit flexiblen Arbeitsmodellen, bezahlbarer Kinderbetreuung und Chancengleichheit. Gleichzeitig müssen wir unser Land für Fachkräfte aus dem Ausland attraktiver machen – mit schnellen Anerkennungsverfahren für Abschlüsse, fairen Einwanderungsbedingungen und einem entschlossenen Kampf gegen Rassismus.

#### Lars Hofmann

Deutschland muss familienfreundlicher werden. Frühkindliche Betreuungsangebote ausbauen und das System von Kindergeld und Kinderfreibetrag reformieren. Ein positives Verhältnis zu Migration entwickeln: Menschen, die nach Deutschland kommen, um zu arbeiten und sich in die Gesellschaft einzubringen, sollten hochwillkommen sein.

#### Thorsten Otterbach

Faire Reform des Rentensystems für alle Generationen unter Einbeziehung der Beamten, auch wenn dies zu sehr viel Widerstand führen wird. Ich sehe es aber wie Zukunftsforscher Matthias Horx auch positiv: Weniger Menschen bieten Möglichkeiten für weniger Ressourcenverbrauch, auf Bildung und Fortschritt konzentrieren, Roboter und KI können viele Aufgaben übernehmen.

Weitere Fragen der Schülerinnen und Schüler gibt es auf Seite 3

- Anzeigen -

- Anzeigen -

**Allrounder**  
(m/w/d)  
für **Kfz-Werkstatt** gesucht  
Bosch Service | Danner Autofullservice  
www.autofullservice-danner.de

**Landkreis Konstanz**  
**UNTERNEHMER-WÜNSCHE**  
Bald steht die Bundestagswahl an, absehbar ist eine Veränderung, auch der Wirtschaftspolitik des Bundes. Unternehmerinnen und Unternehmer, egal ob groß oder klein, sind die wirtschaftlichen Triebkräfte, in Deutschland insgesamt, aber auch in der Region. Was wünschen sie sich von der Politik? Zu lesen auf **Seite 8**.

**RS RECK**  
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK  
Unsere Produkte  
• Rollläden  
• Markisen  
• Sonnenschutz  
• Insektenschutz  
• Reparaturservice  
• Fensterläden  
• Terrassenüberdachung  
• Motorisierung  
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!  
**RS Reck GmbH**  
Daimlerstr. 11 - 78256 Steißlingen  
Tel. 0 77 38 - 29 69 70  
info@reck-sonnenschutz.de

**Singen**  
**SINGEN MACHT'S**  
Auch der Jahresanfang 2025 bringt viel Neues. Egal ob es um den Einsatz für die eigene Gesundheit geht, um den Wunsch nach Veränderung in der eigenen Wohnung, um die Investition in PV-Strom oder um die berufliche Zukunft: Die richtigen Partner finden sich garantiert in der Region. Zu finden auf **Seite 15**.

**KENSINGTON**  
Finest Properties International  
**ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG**  
Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 Euro** von Matthias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an, sichern Sie sich unsere Wertschätzung!  
Infos: ☎ 07531 369 06 96  
kensington-konstanz.de  
NOCH BIS 28.02.25 WEGEN HOHER NACHFRAGE

Jetzt starten und  
**8 Wochen**  
**gratis**  
trainieren\*

\*Angebot gültig bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis 15.2.2025



**43 MUSKELN  
TRAINIERT,  
alleine beim  
Lächeln danach.**

**HANSEFIT**  
Premium Partner!

**INJOY**  
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

**HIER IHRE  
PERSÖNLICHE  
BERATUNG  
VEREINBAREN:**



**INJOY Engen**  
☎ 07733 / 9969770  
[www.injoy-engen.de](http://www.injoy-engen.de)

**INJOY Stockach**  
☎ 07771 / 647270  
[www.injoy-stockach.de](http://www.injoy-stockach.de)

**INJOY Singen-Rielasingen**  
☎ 07731 / 93160  
[www.injoy-singen.de](http://www.injoy-singen.de)

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**  
INJOY  
Topsieger  
Fitness-Studios  
Service und Angebot  
TEST Jan. 2024  
8 überregionale  
Fitness-Studio-Webster  
Topsieger seit 2010

[www.disq.de](http://www.disq.de)  
Privatwirtschaftliches Institut



Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

» WOCHENBLATT «

**Wohnanhänger-  
Abstellplatz**  
Zu vermieten  
Singen Industriegebiet  
07731 144842

## Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.**

**Tierschutzverein Radolfzell:** 07732/3801  
**Tierheim:** 07732/7463  
**Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.:** 0171/6011277  
**Tierrettung:** (Tierambulanz) 0160/5187715  
**Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:** Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424  
**Unitymedia/Kabel-BW:** 0800/7001177 (\*kostenfrei)

**Aach**  
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040  
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen  
Störungsannahme: 0800/3629477

**Engen**  
Polizei: 07733/94 09 0  
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

**Tengen**  
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309  
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

**Gottmadingen**  
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)  
tagsüber: 07731/908-125  
Polizei: 07731/1437-0  
Polizei SH: 0041/52/6242424

**Hilzingen**  
Wasserversorgung: 0171/2881882  
Stromversorgung: 07733/946581  
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

**Gailingen**  
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)  
tagsüber: 07731/908-125  
Strom: 0041-52/6244333

**Steißlingen**  
Polizei: 07738/97014  
Gemeindeverwaltung: 92930  
Stromversorgung: 07738/929345  
in Notfällen: 07738/929345

**Apotheken-Notdienst**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**Tierärzte-Notdienste**  
01./02.02.2025  
K. Weber, Tel. 07733/936090

**Überfall, Unfall:** 110  
**Polizei Radolfzell:** 07732/950660  
**Polizei Stockach:** 07771/9391-0  
**Polizeirevier Singen:** 07731/888-0  
**Polizei Engen:** 07774/2131424  
**Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2** 0800/7001177 (\*kostenfrei)  
**Krankentransport:** 19222  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:  
**Kostenfreie Rufnummer 116 117** Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**  
**Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH** 07731/96970-780 oder **per E-Mail:** [koordination@hospizdienst-horizont.info](mailto:koordination@hospizdienst-horizont.info)  
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung  
**Zahnärztlicher Notfalldienst:** Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116  
**Pflegestützpunkt des Landratsamtes:** 07531/800-2608  
**Giftnotruf:** 0761/19240  
**Notruf:** 112  
**Telefonseelsorge:** 0800/1110111 0800/1110222  
**Frauenhaus Notruf:** 07732/57506  
**Frauenhaus Notruf:** 07731/31244  
**Krankenhaus Stockach:** 07771/8030  
**DLRG-Notruf (Wassernotfall):** 112  
**Stadtwerke Radolfzell:** 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:  
**Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme:** 0800/8008-991  
**Internet und Telefonie:** 0800/8008-993  
**Thüga Energienetze GmbH:** 0800/7750007\* (\*kostenfrei)  
**Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach** 07771/91510 24-h-Servicenummern:  
Gas 07771/915511  
Strom/Wasser 07771/915522  
**Tierschutzverein:** 07731/65514  
**Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:** 07731/921111 Mobil 0173/7204621

**NATÜRLICH PUR**  
JETZT auch in der 0.5L Flasche



Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

**RANDEGGER.DE**

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**Impressum**  
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen  
Telefon: 07731/8800-0  
Telefax: 07731/8800-36  
**Verlegerin/Geschäftsführung**  
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74  
V.i.S.d.L.p.G.  
**Herausgeber/Verlagsleitung**  
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49  
**Redaktion**  
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79  
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32  
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

<https://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Verteilung:** Direktwerbung Singen GmbH  
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: [www.werbung-im-Briefkasten.de](http://www.werbung-im-Briefkasten.de)

**Mitglied im ...**  
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen  
ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter BVDA

**WOCHENBLATT**

**ENGLER metzgerei**

**Angebote vom 31.01. bis 06.02.2025**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. [www.englerr-metzgerei.de](http://www.englerr-metzgerei.de)

|   |  |
|---|--|
| <b>Krakauer mit Kümmel</b><br>herzhaft gewürzt<br>100 g 1,59 €        | <b>Schweinehals</b><br>vom Owinger Landschwein<br>100 g 1,29 €   |
| <b>Paprikalyoner</b><br>mit frischem Paprika<br>100 g 1,59 €          | <b>Rinderkutteln</b><br>100 g 1,29 €   |
| <b>Pfefferbeisser</b><br>über Buchenholz geräucht<br>100 g 1,59 €     | <b>SAMSTAGSKNALLER</b><br>am 01.02.2025<br>Wienerle<br>Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar                        |
| <b>unser Salat der Woche Käsesalat</b><br>hausgemacht<br>100 g 1,59 € | <b>MITWOCHSANGEBOT</b><br>am 05.02.2025<br>Engler's Hackwoch<br>gemischtes Hackfleisch<br>100 g 0,99 € |

**Unsere Events im Metzgerstübli:** 03.02.25 – Badischer Abend, 08.03.25 Gänse- und Entenbuffet, Einlass: 17.00 Uhr / Essen 17.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter 07733 994930.

Telefon: 07733/994930 | [info@englerr-metzgerei.de](mailto:info@englerr-metzgerei.de)

Immer ein guter Werbepartner!

**WOCHENBLATT**

**SINGERER GESCHENKSCHECK**

**SINGEN VORFREUDE**

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singerer Geschenkscheck erwerben bei:

**DER SPORT MÜLLER**  
Sport Müller GmbH | 78224 Singen  
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)  
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr  
UND  
**SINGEN Tourist Information**  
Tourist-Information Singen | 78224 Singen  
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)  
Mo – Fr 9 – 16 Uhr  
oder Online:  
[wochenblatt.link/Geschenkscheck](http://wochenblatt.link/Geschenkscheck)

**GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD**

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin  
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell**  
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr  
Tel. 07732-8238461

**Ekkehardstr. 16 a, Singen**  
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr  
Tel. 07731-9557286

**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**

**Ein sicherer Ort für Kinder**  
Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft  
DE09 3702 0500 0007 7330 04  
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf  
78333 Stockach-Wahlwies  
[www.pestalozzi-kinderdorf.de](http://www.pestalozzi-kinderdorf.de)




**Markenparfums**

Donnerstag, 30. Januar 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag, 31. Januar 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Samstag, 1. Februar 2025 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**>> Duftschnäppchen <<**

**NEU:** Böhlinger Straße 25  
78224 Singen  
Tel. +49 171 2187176

**HERTRICH METZGEREI**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de) Handwerkstradition seit 1907

|   |   |
|---|---|
| <b>Servela</b><br>die leckere kleine Rote zum wärmachen, auch als Klopfer im Rindsdarm<br>100 g 1,28  | <b>Schweinehals/Kasseler Hals</b><br>saftig auch als Steaks mariniert oder geräuchert<br>100 g 1,28     |
| <b>Hohentwieler Lammsalami/ Sanchos</b><br>Lamm mit Rosmarin oder Sanchos feurig pikant<br>100 g 1,98 | <b>Filetspiess</b><br>zartes Schweinefilet mit Speck, Paprika und Zwiebel, auch mariniert<br>100 g 1,89 |
| <b>Pfälzer-Leberwurst</b><br>im Ring - deftig mit Majoran<br>100 g 1,28                               | <b>Rinderschulter</b> saftig, ideal für Suppe/Braten oder Gulasch<br>100 g 1,78                         |

Fortsetzung von Seite 1

# Deindustrialisierung und Cannabis-Gesetz



swb-Bild: Büro Seitzl



swb-Bild: Anja Kurz



swb-Bild: Tobias Braun



swb-Bild: Tobias Lange



swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv



swb-Bild: Privat

## 4. Wie kann der aktuell voranschreitenden Deindustrialisierung vorgebeugt werden?

### Andreas Jung

Wir brauchen eine Wirtschaftswende und bessere Standortbedingungen: Energiepreise müssen runter, wir senken Stromkosten mit Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Bepreisung. Die Besteuerung muss international wieder wettbewerbsfähig werden. Wir müssen Innovationen forcieren und die Infrastruktur der Zukunft ausbauen. Unsere Region muss an das Wasserstoff-Netz angebunden werden.

### Lina Seitzl

Deutschlands Stärke ist seine Industrie. Diese steht aber vor großen Herausforderungen. Damit die Unternehmen weiter erfolgreich sein können, müssen die Energiepreise runter und Bürokratie abgebaut werden. Außerdem braucht es mehr öffentliche und private Investitionen in Infrastruktur, Bil-

dung und Digitalisierung.

### Ann-Veruschka Jurisch

Unternehmen sollten weniger Steuern zahlen müssen, um Raum für Innovation und neue Jobs zu schaffen. Bürokratieabbau ermöglicht Firmen, sich stärker auf ihre Arbeit zu konzentrieren. Der Staat muss schneller über den Bau von Straßen, Brücken und Internetleitungen entscheiden, um die nötige Infrastruktur bereitzustellen. So bleiben wir ein starkes Industrieland, in dem Menschen gut und gerne leben.

### Rosa Buss

Wir müssen Klimaschutz und Wirtschaftsförderung miteinander verbinden. Nur mit Investitionen in erneuerbare und klimaneutrale Technologien können wir günstigen und grünen Strom sichern. Besonders kleine und mittelständische Unternehmen brauchen stabile Rahmenbedingungen, gezielte Förderprogramme und weni-

ger Bürokratie. Zusätzlich müssen wir Fachkräfte und Innovationen fördern - durch Bildung und die Anerkennung ausländischer Abschlüsse.

### Lars Hofmann

Investitionen stärken, Einführung eines wettbewerbsfähigen Industriestrompreises, Förderung erneuerbarer Energien und grüner Technologie. Die Autoindustrie ins 21. Jahrhundert führen, mit Fokus auf E-Mobilität.

### Thorsten Otterbach

Vor 20 Jahren wurde unser Staat zuletzt grundlegend reformiert. In einem erfolgreichen Unternehmen ist dies ein stetiger Prozess. Bürokratie, Energiepreise, Steuern zwingen ins Ausland. Einige schaffen es nicht, melden Insolvenz an. Als ehemaliger Un-

ternehmer stehe ich für ganz harte Schnitte, und zwar sofort. Wir dürfen nicht warten, bis Musk seine Agenda in den USA umgesetzt hat und uns endgültig abhängt.

## 5. Wie soll es mit Ihnen als Teil der Regierung bei der Cannabis-Legalisierung weitergehen?

### Andreas Jung

Auch von Cannabis gehen erhebliche Gesundheitsrisiken vor allem für Jugendliche und junge

Erwachsene aus. Die Legalisierung sollte deshalb zurückgenommen werden.

### Lina Seitzl

Ich setze mich für eine Abkehr der Verbotspolitik und für eine Neuausrichtung in diesem Bereich ein. 2024 ist uns dies mit dem Cannabisgesetz gelungen. Die SPD wird

sich auch weiterhin für eine vollständige Legalisierung von Cannabis, inklusive der Abgabe durch lizenzierte Fachgeschäfte, einsetzen.

### Ann-Veruschka Jurisch

Die Cannabis-Legalisierung halte ich für richtig. Mir ist aber wichtig, dass die Maßnahmen weiterhin wissenschaftlich begleitet werden, um sicherzustellen, dass die Legalisierung nachhaltig und gesellschaftlich verantwortungsvoll umgesetzt wird.

### Rosa Buss

Mit dem Cannabisgesetz stellen wir den Schutz von Gesundheit, Jugend und VerbraucherInnen in den Mittelpunkt und setzen auf Vernunft statt Kriminalisierung. Am Ziel des Verkaufs von Cannabis in lizenzierten Fachgeschäften halten wir fest, gleichzeitig bauen wir Angebote für Prävention, Therapie und Schadensminderung weiter aus.

### Lars Hofmann

Legale Bezugswege wie Apotheken neben Social Clubs schaffen. Rechtliche Anforderungen an Social Clubs realistisch gestalten. Das Regelungssystem mit THC-Gehalt und zulässigen Mengen lockern und nur eine Mindestalter-Beschränkung wie beim Alkoholkonsum einführen.

### Thorsten Otterbach

Das Gesetz ist seit dem 1. April 2024 in Kraft. Es fehlen Erfahrungswerte. Lasst uns 2027 über die Auswirkungen sprechen. Dann gilt: abschaffen, unverändert lassen oder anpassen. Für mich liegt es also in eurer eigenen Hand, was daraus wird.

**Anmerkung: Bernhard Eisenhut (AfD) hat die Fragen nicht beantwortet. Den Kandidaten der Freien Wähler, Wilhelm Sander, konnte die Redaktion aus organisatorischen Gründen hier nicht berücksichtigen.**

## Engen

# Gebührende Würdigung für Weltmeister Max Fischer

Dass der Bürgermeister einen Weltmeister empfangen darf, kommt nicht so oft vor. Dass dieser Weltmeister gerade einmal zehn Jahre alt ist, setzt der Sache dann noch die Krone auf: **Max Fischer** erkämpfte sich auf Rhodos in der Kategorie Kinder unter zwölf in der Gewichtsklasse bis 25 Kilogramm und ist nun der wohl jüngste Unterzeichner des Goldenen Buchs der Stadt Engen.

„Es ist ganz toll, was Du erreicht hast“, lobte **Bürgermeister Frank Harsch**. „Mir fehlen die Worte. Eine großartige Leistung.“ Einen Weltmeister habe er nicht jeden Tag im Haus. „Wenn jemand Weltmeister wird, dann müssen wir uns treffen“, betonte der Rathauschef. Lobende Worte gab es auch von **Trainer Roland Schellhammer** vom Karate Dojo Engen für seinen Schützling. „Karate hat sehr viel mit Werten zu tun, mit Respekt und Disziplin“, meinte



Karate-Weltmeister Max Fischer zusammen mit den Eltern Anna und Markus Fischer (links) und Bürgermeister Frank Harsch bei der Unterzeichnung des Goldenen Buchs. swb-Bild: Tobias Lange

er. Man müsse ständig an sich arbeiten, um besser zu werden. „Max ist immer voll fokussiert, konzentriert und macht voll mit.“ Es gehe um mehr als nur Schläge und Tritte. „Es geht um die persönliche Entwicklung.“ Und wie hat sich der Erfolg für den jungen Weltmeister angefühl? „Toll“, sagte er kurz und

bündig. „Es macht mir Spaß. Kampfsport passt zu mir und Karate macht mir Spaß.“ Und das nächste Ziel? „Mehrfacher Weltmeister werden.“ Die Chance dazu hat er schon 2025. Als amtierender Weltmeister ist er automatisch für die Weltmeisterschaft in Trier qualifiziert.

Tobias Lange

## Gailingen

# „Vergangenes soll nicht vergessen sein“

Zu einer „dramatisch bewegten Reise in die Vergangenheit“ lud der Verein Jüdischer Geschichte Gailingen gemeinsam mit der Gemeinde und dem Jüdischen Museum am 27. Januar in die Hochrheinhalle ein. Dabei gestaltete sich die szenische Lesung aus den Tagebüchern von **Heinz Heilbronn** zu einem Zwiegespräch zwischen gestern und heute.

Aufgeführt wurde das Stück von der Theater-AG des Singener Hegau-Gymnasiums unter Leitung von **Katja Rothfelder**. „Das Stück zeigt“, so **Heinz Brennenstuhl, Vorsitzender des Vereins Jüdischer Geschichte Gailingen**, „wie selbstverständlich jüdisches Leben damals in Gailingen war.“ Deutschland trage eine besondere Verantwortung im Erinnern an und im Kampf gegen Antisemitismus, betonte **Bürgermeister Dr. Thomas Auer**. „Demokratie“, so **Ina Appel, wissenschaftliche Leiterin des Jüdischen Museums Gailingen**, „lebt im Alltag von Menschen, die sich mit Respekt begegnen.“

In der herausragenden Inszenierung wurden von den neun Schülerinnen und Schülern abwechselnd szenisch Tagebucheinträge Heilbronn vorgetragen. Das wahrlich Besondere hieran war das Bühnenbild selbst, bestand es neben einer echten Hegauer Schulbank aus dieser Zeit, aus zwei Wänden, bestückt mit digita-

len Kopien der im Stück vorgetragenen Einträge. Zum Abschluss verlas Heinz Brennenstuhl noch einige Worte der Nachfahren Heinz Heilbronn, die der Aufführung nicht beiwohnen konnten. Hierin hieß es unter anderem: „Vergangenes soll nicht vergessen sein, aber es liegt hinter uns.“

Philipp Findling



Die darstellenden Schülerinnen und Schüler, gemeinsam mit der Leiterin der Theater-AG, Katja Rothfelder, Heinz Brennenstuhl und Bürgermeister Thomas Auer. swb-Bild: Philipp Findling



## Stockach

# Sieger für den Neubau des Feuerwehrhauses steht

„Habemus Feuerwehrhaus“ verkündete **Stadtbaumeister Lars Heinzl** nach einer langen Jurysitzung am 22. Januar zum Architekturwettbewerb des Neubaus. Dabei hatte sich das Preisgericht diese Aufgabe nicht gerade einfach gemacht.

von **Philipp Findling**

„Es waren alle zwölf Entwürfe großartig, alle hätte man gut umsetzen können“, merkte **Gesamtwehrkommandant Uwe Hartmann** an. Auch **Bürgermeisterin Susen Katter** zeigte sich auf Anfrage des WOCHENBLATTs erleichtert, endlich eine Lösung gefunden zu haben. „Die eingereichten Entwürfe haben alle gezeigt, dass auf dem Grundstück tolle Lösungen möglich sind.“ Beim Sieger-Vorschlag war man sich laut Katter dann aber trotzdem einig: Er passe am besten zu den Bedürfnissen der Stadt. „Er fügt sich perfekt in unser Stadtbild ein und vereint Funktionalität und Nachhaltigkeit.“

Von der Jury wurde schlussendlich der Entwurf vom Büro Schaudt Architekten aus **Konstanz** in Zusammenarbeit mit Winz Landschaftsarchitekten aus Balingen

zum Sieger gekürt, der hierfür ein Preisgeld von 18.000 Euro erhält. Allgemein waren die Voraussetzungen für diesen Wettbewerb nicht gerade einfach, wie **Prof. Stefanie Eberding, Architektin vom Büro se\arch** aus Stuttgart als eine der FachpreisrichterInnen erläuterte. „Es war eine echte Herausforderung, auf diesem Grundstück mit der Aach im Rücken einen guten Entwurf zu planen.“ Und dennoch habe die Jury am Ende die Wahl zwischen zwölf sehr guten und sehr unterschiedlichen Entwürfen gehabt. Der Siegerentwurf, so Eberding, mache sich in Form eines Z frei vom Verlauf der Aach. „Insgesamt ist es eine schöne städtebauliche Setzung“, erklärt Stefanie Eberding. Ein großer Pluspunkt für das Preisgericht war auch die Einarbeitung zukünftiger Erweiterungsmöglichkeiten in das Gesamtkonzept. „Der überdachte Bereich zwischen Übungsturm und Hauptgebäude“, so die PreisrichterIn, „kann hierdurch zu einer weiteren Fahrzeughalle ausgebaut werden.“

**Sehr kompakte und wirtschaftliche Lösung**

„Auch der klar gegliederte Grundriss und die gut durchdachten inneren Funktionsabläufe haben uns bei diesem Entwurf sehr gut



**Gesamtwehrkommandant Uwe Hartmann (von links), Bürgermeisterin Susen Katter, PreisrichterIn Stefanie Eberding und Bernd Zimmermann, Abteilungskommandant Kernstadt, mit dem Siegerentwurf für das neue Feuerwehrhaus.**  
sub-Bild: Philipp Findling

gefallen. Außerdem handelt es sich um eine kompakte und damit sehr wirtschaftliche Lösung“, erklärte Eberding. Geplant ist der Neubau, wie bei vielen künftigen Bauwerken im Landkreis auch, in Holzbauweise. Allein die Fundamente und die Bodenplatte sollen aus Recycling-Beton erstellt werden, ist den Erläuterungen zum

Entwurf zu entnehmen. Auf dem Dach und an den Fassaden sind dem Entwurf zufolge teilweise Begrünungen vorgesehen. Lediglich der Übungsturm soll als Stahlkonstruktion erstellt und mit Holz verkleidet werden, um ein einheitliches Bild zu schaffen. „Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Wettbewerbs. Ins-

besondere hat mich gefreut, dass wir sehr gut eingebunden waren in die Entscheidung“, sagte Gesamtwehrkommandant Uwe Hartmann. Schon jetzt steht für ihn fest, dass es sich bei dem Neubau im Vergleich zum bestehenden Feuerwehrhaus um einen „Quantensprung“ handeln werde. Auf Nachfrage des WOCHEN-

BLATTs sollen die Entwürfe laut Stadtbaumeister Lars Heinzl ab dem 3. Februar im Rathaus ausgestellt werden. Der Gemeinderat wird voraussichtlich im Mai über den Neubau final entscheiden. Der Spatenstich ist im Jahr 2027 geplant. Hochgerechnet betragen die Baukosten elf bis 15 Millionen Euro, wie Heinzl mitteilte.

## Mühlhausen-Ehingen

# Stefano Bonello sagt im Gemeinderat Adieu



**Bürgermeister Patrick Stärk (links) und Schulleiterin Christina Gnirss verabschieden Stefano Bonello.**  
sub-Bild: Gemeinde

In der vergangenen Sitzung hat **Schulsozialarbeiter Stefano Bonello** im Gemeinderat seinen letzten Tätigkeitsbericht präsentiert. Dabei wurde deutlich, wie wertvoll dessen Arbeit für die SchülerInnen und Schüler, die Eltern und das Kollegium sowie **Schulleiterin Christina Gnirss** war und ist. Stefano Bonello war seit dem

Schuljahr 2021/2022 der erste Schulsozialarbeiter, den die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen beschäftigt. „Sie haben eine ganz hervorragende Pionierleistung in diesem für unsere Grundschule neuen und wichtigen Betreuungsbereich geleistet“, so **Bürgermeister Patrick Stärk**. Pressemeldung  
Quelle: Gemeinde

- Anzeige -

**NEU!**

**Ab sofort neue Lokalpreise im Hegau**

Werben Sie z.B. in der Ausgabe Hegau  
(19.405 Haushalte) für **90,00€ zzgl. MwSt.**

Lassen Sie uns über Ihre Ziele sprechen!  
Dominik Dalakuras  
Tel. 07731 / 88 00 -26  
E-Mail: [d.dalakuras@wochenblatt.net](mailto:d.dalakuras@wochenblatt.net)

**WOCHENBLATT**

## Stockach

# Potpourri der „Jungen Meister“

Nach den Kleinsten sind nun die Größeren an der Reihe: Am 2. Februar spielen die „Jungen Meister“ des Musikleistungskurses am Nellenburg Gymnasium in Vorbereitung auf deren Abitur im Bürgerhaus Adler Post Werke von Gershwin über Mozart bis hin zu Bach. „Für uns ist es immer wichtig, Stockach sowie deren große und kleine Künstler zu zeigen“, betonte **Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier**. Vor allem für die Schüler sei es ihrer Ansicht nach bedeutend, auch mal aus der Schule herauszukommen und eine Kulisse wie die im Adler Post kennenzulernen. Nachdem vor einigen Jahren erfolgreich Konzerte mit jungen Schülerinnen und Schülern des Nellenburg Schulverbunds aufgeführt wurden, geht das Format mit den „Jungen Meistern“ laut Bruggaier in seine zweite Auflage. Die Werke, die von den Schülerinnen und Schülern aufgeführt werden, könnten unterschiedlicher nicht sein. So auch bei **Milan Ratzke**, der im Adler Post mit der „Tocata“ von Aram Chatschaturjan das Klavier spielen wird. Hauptsächlich singen wird **Rouven Baltrusch**, etwa das Lied „I got plenty of nothing“ aus George Gershwins „Porgy and Bess“. Spätromantisch wird es bei **Johanna Gräse** mit der Querflöte und dem Stück „Fuchsjagd“ von Theodor Blumer. „Eine gro-

ße Herausforderung“, wie sie selbst erzählt. Wiederum singen wird **Mia Schnitzler**, die eher spontan in diese Richtung kam. In ihrem vielfältigen Programm geht es von Barock bis Moderne, wozu auch das „Elfenlied“ von Hugo Wolf gehören wird. Auf gefühlvolle Töne kann sich das Publikum bei **Louisa Haselberger** auf dem Alt-Saxophon freuen. Sie wird das Stück „Aragon“ von Henri Busser auf die Bühne bringen. Ebenfalls auf der Querflöte spielen wird **Anika Knaus**, am 2. Februar die h-moll-Suite von Johann Sebastian Bach.

Sehr musikalisch unterwegs ist **Johanna Esser**, die neben Klavier zudem auch noch Klarinette im Musikverein **Ludwigshafen** spielt. Im Adler Post wird sie das „Claire de lune“ von Claude Debussy zum Besten geben. Des Weiteren wird auch Schüler **Leopold Miller** Werke auf dem Klavier wiedergeben. Zu guter Letzt wird auch **Alya Schönfeldt** ihren Auftritt haben. Die passionierte Geigerin, die ihre Begeisterung für das Instrument vor allem von Stargeiger David Garrett hat, wird ein buntes Potpourri von Romantik bis zur Moderne spielen. So unter an-

derem auch die „Nocturne“ aus dem israelischen Konzert von George Perlman. **Martina Hartmann, Musiklehrerin am Nellenburg-Gymnasium**, die die Schülerinnen und Schüler teilweise schon seit der fünften Klasse unterrichtet, betonte nochmals die Bedeutung des Fachs Musik für die jungen Meister. „Es ist für sie die Möglichkeit, neben dem ganzen theoretischen Schulalltag auch mal etwas Praktisches zu machen.“ Konzertbeginn ist am 2. Februar um 16 Uhr im Bürgerhaus Adler Post. Der Eintritt ist frei.  
Philipp Findling



**Die „Jungen Meister“ des Nellenburg-Gymnasiums freuen sich gemeinsam mit Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier (sitzend, Erste von links) und Musiklehrerin Martina Hartmann (sitzend, Erste rechts) auf das Konzert am 2. Februar.**  
sub-Bild: Philipp Findling

## Engen

# Erinnerungswürdiges Jubiläum im Hegau

Es war reichlich angeordnet: Bis zu 18.000 Hänsträger und Besucher waren am 25. und 26. Januar angekündigt, um gemeinsam das 150-jährige Bestehen der Narrenzunft Engen zu feiern. Dabei war es ein närrisches Wochenende, das nicht nur den Jubilaren in Erinnerung bleiben wird.

von Philipp Findling

Den Auftakt machte der Nachtumzug am Samstagabend, 25. Januar, durch die Engener Altstadt. Rund 2.000 Hänsträger lockten dabei zahlreiche närrische Besucher in die Hegausstadt. „Alles ist friedlich und ruhig abgelaufen“, konnte auch **Präsident Sigmar Hägele** am Tag danach am Zunftmeisterempfang verkünden. Rund 20 Zünfte aus den Landschaften der Vereinigung Schwäbischer Narrenzünfte setzten damit den Startpunkt zum großen Narrentreffen anlässlich 150 Jahre Narrenzunft Engen. Der Zunftmeisterempfang ist bei jedem großen Narrentreffen der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN) feste Tradition.



Auch der Narrenverein Hasenbühl aus dem Engener Stadtteil Anselfingen bereicherte den Nachtumzug am 25. Januar.

Hierbei kam nicht nur Präsident Hägele vor zahlreichen Narren im Städtischen Museum zu Wort, sondern auch **Bürgermeister Frank Harsch**, der vor allem die lange Historie der Narrenzunft hervorhob. „Hier feiern wir 150 Jahre gelebte Kultur.“ Der neu gewählte **VSAN-Präsident Roland Haag** kam hierbei auf das Brauchtum an sich zu sprechen. „Jubiläen und Feierlichkeiten wie hier sind keine Selbstverständlichkeit.“ Die Narren, so

Haag, lassen sich jedoch nicht unterkriegen, sondern sagen, was sie wollen. Ernste Worte kamen vom **Ehrenpräsidenten der VSAN** und Haags Vorgänger, **Roland Wehrle**. „Wir müssen an die bürokratischen Hindernisse ran“, mahnte er. „Die Fasnet ist eine großartige Zusammenkunft von Gemeinschaften. Dabei müssen wir nun noch mehr zusammenstehen, um irgendwann Welterbe zu werden.“ Der Staat habe jetzt schon die Verpflichtung,

dieses Brauchtum dorthin zu führen.

## Beeindruckendes Bild beim Festumzug

4.000 Hänsträger und gut 8.000 Menschen am Straßenrand waren ein beeindruckendes Bild, welches der große Festumzug bei strahlendem Sonnenschein am Sonntag, 26. Januar, zum 150. Jubiläum der Narrenzunft Engen bot. Stolze

drei Stunden Dauer schreckte die zahlreichen, von nah und fern angereisten Zuschauern nicht ab, um dem Abschluss eines wahrlich grandiosen Jubiläumswochenendes für die Engener Narrenzunft einen mehr als würdigen Rahmen zu geben. Alles in allem kann das große Jubiläumswochenende der Narrenzunft Engen zweifelsohne als voller Erfolg bezeichnet werden. Es hat närrische Maßstäbe gesetzt, an denen

sich vermutlich das Stockacher Narrengericht zu deren in 2026 anstehenden 675. Jubiläum orientieren werden.

**Mehr zum Jubiläumswochenende der Narrenzunft Engen sowie mehr Impressionen hierzu gibt es unter [www.wochenblatt.net/narrenzunft-engen](http://www.wochenblatt.net/narrenzunft-engen) sowie über den QR-Code:**



Rund 4.000 Hänsträger, angeführt von den Gastgebern, kamen am 26. Januar zum Festumzug des 150. Jubiläums der Narrenzunft Engen am 26. Januar.

## Radolfzell

# „Ein Zufluchtsort, wo ich mich sicher fühlen kann“

Zum mittlerweile neunten Mal lud die Junge Union im Kreis Konstanz am 27. Januar zu einem Gedenken an die Opfer des Holocaust ein. Dabei war mit dem Eingangsbereich des Radolfzeller Münsters ein ganz besonderer Ort gewählt worden, wie sich herausstellen sollte.

„Dieses Gedenken ist nicht nur eine Erinnerung an die Vergangenheit. Es ist ein Auftrag an uns alle“, betonte der **CDU-Kreisvorsitzende Levin Eisenmann**. Antisemitismus kenne keine politische Legitimation, keine kulturelle Rechtfertigung und keine ideologische Entschuldigung. „Unsere Aufgabe ist es, ihn in jeder Form klar zu benennen, entschieden zu bekämpfen und jüdisches Leben zu schützen.“

Im Folgenden ging **Historiker Christof Stadler** kurz auf das Radolfzeller Fragment eines Babylonischen Talmud, eine umfassende Sammlung jüdischer Schriften, ein. Ein Fund, den man Ende des 19. Jahrhunderts im Pfarrarchiv machte. Hierbei handle es sich um den ältesten Nachweis jüdischen Lebens in Radolfzell von Mitte des 14. Jahrhunderts. „Juden waren im Mittelalter hoch angesehen, gerieten danach aber immer mehr ins Abseits“, erzählte Stadler. Viele Talmuds wurden



Der CDU-Kreisvorsitzende Levin Eisenmann bezeichnete die Gedenkveranstaltung im Eingangsbereich des Radolfzeller Münsters als „Auftrag an uns alle“.

ab Anfang des 14. Jahrhunderts konfisziert und verbrannt. „Aus einigen Talmuds wurden zudem angeblich die antichristlichen Stellen entfernt“, erklärte Christof Stadler, der somit auf die Seltenheit dieser Fragmente hinwies. Zu guter Letzt kam noch Hausherr **Pfarrer Heinz Vogel** zu Wort. Dabei bezeichnete er den Eingangsbereich des Münsters als besonderen Raum sowie als „Zufluchtsort, wo ich mich sicher fühlen kann“. In diesem Raum werde man laut Vogel an das Eigentliche erinnert. „Hier sind wir Mensch und haben eine Garantie, dass es einen Schutzraum gibt,

wo mein Leben sicher ist.“ Pfarrer Vogel erinnerte auch an die zahlreichen Jüdinnen und Juden, die kaum richtige Zufluchtsorte hatten. Er sprach denjenigen Mut aus, die damals in den Luftschutzräumen in den Kellern überlebten. Räume wie der Eingangsbereich seien für ihn „ansteckend“, um für das Leben und die Würde des Menschen einzustehen. „Dabei ist es“, so Vogel abschließend, „vor allem die Aufgabe der jungen Generation, die Gedenken wach zu halten und zugleich neue Formen des Gedenkens zu entwickeln.“

Philipp Findling

## Gottmadingen/Westlicher Hegau

# Grünen-Ortsverband im Hegau gegründet

Offiziell seine Gründung feiern konnte am 25. Januar der Ortsverband der Grünen Westlicher Hegau (OV) in der Fahr-Kantine Gottmadingen. „Alles kann, nichts muss“, lautet der Slogan des neu gegründeten Ortsverbands, wie **Vorstandsmitglied Dr. Tabea Bereuther** zu Beginn erzählte. Dem OV sei es wichtig, auf die Bedürfnisse, Anregungen und Kritik der lokalen Bevölkerung einzugehen. „Das gemeinsame Gestalten lokaler Politik liegt uns ebenfalls sehr am Herzen“, so Bereuther, die selbst in der Nachhaltigkeitsabteilung an der Uni St. Gallen tätig ist. Man wolle ihr zufolge offen sein für alle Bürgerinnen und Bürger, so müsse man nicht zwingend Mitglied bei den Grünen sein, „solange die Inhalte uns alle verbinden“.

## Zeitproblem bei Kipppunkten

Der Vorstand des OV der Grünen Westlicher Hegau, der sich über die vier Gemeinden Gottmadingen, Hilzingen, Gailingen und Büsingen fokussiert, setzt sich neben Tabea Bereuther weiter aus **Angela Savin** und **Wesley Wotjas** zusammen. Letztgenannter ist im Bereich internationale Zusammenarbeit

für die Beratung für Regierungen tätig und behandelte zuletzt Maßnahmen zur Dekarbonisierung im Gebäudesektor. „Für uns ist es wichtig, Programme zu gestalten, die Lösungen finden sollen“, stellte Wotjas klar. In diesem Kontext machte er umfangreich auf die Inhalte des Wahlprogramms aufmerksam. Hierbei ging er unter anderem neben der Wirtschaft – „Ökologische Krisen haben direkte Auswirkungen auf die Wirtschaft“ – auch auf das Zeitproblem ein, welches man beim Klimaschutz derzeit in Sachen planetare Grenzen und Kipppunkte hat. Im Bereich Erderwärmung machte er darauf aufmerksam, dass bereits

2024 das Ziel des Pariser Klimaabkommens bei 1,6 Grad Erderwärmung gerissen wurde. In Bezug auf den Hegau als Grenzregion zog er hierbei die Schweiz hervor, wo bereits 2,8 Grad Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Niveau erreicht sind. „Es gilt nun, die damit verbundenen Ziele in breiter Masse umzusetzen.“ In Sachen Klimaschutz gab Wotjas zu, dass man als Grüne nachlegen müsse, andere jedoch weit davon weg seien, den Klimaschutz in dieser Hinsicht wirklich ernst zu nehmen. „Wir in der Partei haben es verstanden, dass man Klima und Wirtschaft zusammen denken muss“, so Wesley Wotjas. Philipp Findling



Wollen die Grünen im Westlichen Hegau stärken (von links): Angela Savin, Tabea Bereuther und Wesley Wotjas.

sub-Bild: Philipp Findling

# WINTER SALE



PREIS HAMMER!  
**-46%**

**FISCHER**  
RC4 WORLDCUP SC 24/25  
Slalom Carver Skiset  
999,99 **539,99**



**-40%**

**ROSSIGNOL**  
HERO CARVE SHORT TURN  
Sport Carver Skiset  
749,99 **449,99**



**-30%**

**XX Väiki**  
RACETIGER SL 24/25  
Slalom Carver Skiset  
999,99 **699,99**



**-45%**

**K2**  
DISRUPTION MTI  
Damen Sport Carver Skiset  
799,99 **439,99**



**-46%**

**KASTLE**  
MX75 23/24  
Allmountain Skiset  
1299,99 **699,99**



**-41%**

**FISCHER**  
RC4 WORLDCUP CT 24/25  
Sport Carver Skiset  
1299,99 **759,99**



**-38%**

**DYNASTAR**  
SPEED MASTER SL 24/25  
Slalom Carver Skiset  
1049,99 **649,99**



**-38%**

**DYNASTAR**  
SPEED 763 24/25  
Sport Carver Skiset  
729,99 **449,99**



PREIS HAMMER!  
**-51%**

**K2**  
Damen Disruption SC W 24/25  
Damen Sport Carver Skiset  
649,99 **319,99**

Über 7.000 Wintersport Artikel bis **-50%** reduziert.



**-50%**

**FISCHER**  
RANGER 105 GW DYN  
Damen Freeride Skischuhe  
539,99 **269,99**



**-61%**

**FISCHER**  
RANGER 115 WALK DYN  
Damen Freeride Skischuhe  
649,99 **249,99**



**-50%**

**ATOMIC**  
HAWX PRIME XTD 110 CT GW  
Herren Freeride Skischuhe  
559,99 **279,99**



**-55%**

**K2**  
RECON 130 LV  
Herren Skischuhe  
549,99 **249,99**



**-48%**

**NITRO**  
CHASE DUAL BOA  
Snowboardschuhe  
579,99 **299,99**



**-47%**

**NITRO**  
VENTURE PRO TLS  
Snowboardboot  
379,99 **199,99**



**-50%**

**SALOMON**  
BRIGADE  
Skihelm  
129,99 **64,99**



**-50%**

**CARACHILLO**  
Skihelm mit Visier  
299,99 **149,99**



**-50%**

**SMITH**  
SQUAD XL  
Schnebrille  
149,99 **74,99**



**-50%**

**SALOMON**  
RADIUM PRO SIGMA  
Schnebrille  
179,99 **89,99**



**-33%**

**NITRO**  
VICTORIA  
Damen Snowboard  
779,99 **519,99**



**-43%**

**LIB TECH**  
MAYHEM RAD RIPPER  
Snowboard  
699,99 **399,99**



**-25%**

**NITRO**  
PRIME CHROMA  
Snowboard  
399,99 **299,99**



**-22%**

**JONES**  
RALLY CAT  
Snowboard  
449,99 **349,99**



**-25%**

**NITRO**  
LECTRA CAM-OUT  
Damen Snowboard  
399,99 **299,99**



**-40%**

**NITRO**  
MINI THRILLS  
Kinder Snowboard  
329,99 **199,99**



**-50%**

**ROSSIGNOL**  
X-8 CLASSIC  
Langlaufschuhe  
209,99 **104,99**



**-50%**

**FISCHER**  
CARBONLITE  
SKATE PLUS STIFF  
Langlaufski  
679,99 **339,99**



**-50%**

**LEKI**  
CC 350  
Langlaufstöcke  
69,99 **34,99**



**-38%**

**NITRO**  
PHANTOM  
Snowboardbindung  
399,99 **249,99**



**-28%**

**NIDECKER**  
FLOW NX2 FUSION  
Snowboardbindung  
379,99 **279,99**

DER  
SPORT  
MÜLLER  
IN SINGEN

Nur 25.1. - 8.2.2025

Winter  
Running  
Outdoor

JETZT BIS

**-50%**

RABATT

Nur so lange der Vorrat reicht

PREIS HAMMER!

**-40%**



DAMEN CLOUD 5  
Freizeitschuhe

149,99 **89,99**

HERREN CLOUD 5  
Freizeitschuhe

149,99 **89,99**

PREIS HAMMER!

**-40%**



Über 4.000 Laufschuhe bis **-50%**



**-47%**



**-44%**



**-51%**



**-35%**



**-53%**



**-23%**



**-50%**



**-47%**

ROSSIGNOL

PeakPerformance

WATTS

VAUDE

ORTOVOX

MAMMUT

VAUDE

ORTOVOX

HERO BLACKSIDE  
Herren Skijacke  
549,99 **289,99**

RIDER TECH INSULATED  
Herren Skijacke  
449,99 **249,99**

CLEVER  
Damen Skijacke  
349,99 **169,99**

SIMONY  
Herren 2,5-Lagen Regenjacke  
229,99 **149,99**

COL BECCHI  
Damen Softshellhose  
319,99 **149,99**

FALERA ML  
Damen Fleecejacke  
129,99 **99,99**

VALSORDA  
Damen Fleecejacke  
99,99 **49,99**

WESTALPEN  
Damen Softshellhose  
379,99 **199,99**

Über 8.000 Ski, Snowboard, Outdoor & Running Textilien bis **-50%** reduziert



PREIS HAMMER!

**-50%**

CLOUDALPINE  
WATERPROOF  
Herren Trekkingschuhe  
279,99 **139,99**



**-66%**

LEKI  
SVEIJA  
Damen Skihandschuhe  
59,99 **19,99**



PREIS HAMMER!

**-50%**

CLOUDALPINE  
WATERPROOF  
Damen Trekkingschuhe  
279,99 **139,99**



**-50%**

LEKI  
SPACE GTX  
Herren Skihandschuhe  
49,99 **29,99**



NEU

Jetzt

**15€**  
sparen!\*

Downloade  
unsere neue  
**BONUS  
APP**  
und genieße  
die vielen  
**VORTEILE!**

CODE SCANNEN, APP LADEN  
UND BEIM NÄCHSTEN EINKAUF  
DIREKT 15 € SPAREN

ANMELDUNG AUCH IM GESCHÄFT MÖGLICH

MEHR INFOS UNTER: [WWW.SPORT-MUELLER.DE/APP](http://WWW.SPORT-MUELLER.DE/APP)

\*Gilt nur für nicht reduzierte Ware,  
ab einem Einkaufswert von 60€.

Und über 20.000 weitere Artikel...

Die durchgestrichenen Preise sind ehemalige unverbindliche Empfehlungen des Herstellers und nicht in allen Größen verfügbar. Ski-Preise exklusive Montage. Irrtümer vorbehalten. Ski- und Snowboardschuhe exklusive Anpassung und Passformgarantie.

Vor der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 äußern sich Unternehmerinnen und Unternehmer im WOCHENBLATT, was sie sich von Politikerinnen und Politikern für die nächste Amtsperiode wünschen.

Arbeit muss sich für Mitarbeiter lohnen, Bürokratieabbau, faire Steuern, Innovationsförderung.

Bernhard Bihler,  
RIZ Radolfzeller Innovationszentrum

Stärkung beruflicher Bildung und Integration als Schlüssel zur sozialen Teilhabe und Fachkräftesicherung.

Paula Lamprecht,  
Kundenzentrumsleitung DAA  
Bodensee Hochrhein

Wir wünschen uns einen Bürokratieabbau und eine Vereinfachung der über 15.500 Rechtsnormen in der Energiewirtschaft, um den **bürokratischen Aufwand zu reduzieren**. Zudem sollten alle Maßnahmen für die Energie- und Wärmewende mit Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz im Einklang stehen.

Dr. Markus Spitz,  
Geschäftsführer Thüga Energie

Zu viele Gesetze und Bürokratie! Unternehmer leisten **jährlich über 1000 Stunden unbezahlte Staatsarbeit**.

Gerhard Ruby,  
RUBY - Die Kanzlei für Erbrecht  
Radolfzell

**Vorsicht mit der Stimmabgabe bei der Bundestagswahl!** Es ist eine sehr wichtige Wahl, für ALLE Wahlberechtigten. Es müssen viele „Baustellen“ angegangen werden. Das geht nicht mit Populismus und nicht mit Ausgrenzung, welcher Art auch immer. Es braucht Politiker mit gesundem, klarem, Menschenverstand und überzeugte Europäer. Alles andere hatten wir schon mal und ging gehörig daneben!

Wolfgang Danner,  
Autofullservice Danner (Bosch Car Service)

Das mittelständische Handwerk - die Wirtschaftskraft von nebenan - braucht mehr Taten anstatt Versprechungen. Im besonderen **Entlastung von der überbordenden Bürokratie und eine digitale Verwaltung im Bund und EU**. Mehr fördern anstatt fordern!

Hansjörg Blender,  
Autohaus Blender Radolfzell

Arbeit muss sich wieder lohnen - Mehr Netto vom Brutto!

Karin Vögele,  
Manz Immobilien

Sie wollen als Unternehmerin oder Unternehmer auch einen Platz buchen für Ihre Wünsche an die Politik? Kurze Mail an [verlag@wochenblatt.net](mailto:verlag@wochenblatt.net) reicht. Wir melden uns bei Ihnen.



WOCHENBLATT

## Singen

# Zunftmeister Glunk will kürzertreten

Es ist das Ende einer närrischen Ära: **Stephan Glunk, langjähriger Zunftmeister der Poppele-Zunft**, nimmt seinen Hut. Nach seinem Eintritt in den beruflichen Ruhestand will der pensionierte Lehrer nun auch in der Fasnet kürzertreten. Und das



Bald hat es sich - zumindest als Zunftmeister - ausgesungen für Stephan Glunk. Er will nach 33 Jahren an der Spitze der Poppele-Zunft kürzertreten.  
swb-Bild: Archiv/Oliver Fiedler

schon in diesem Jahr. „Nach 33 Jahren in der Verantwortung als Zunftmeister möchte ich einfach einen Schritt zurücktreten, um auch an der Fasnacht mehr Freiheiten zu haben, wie ich sie nun als Pensionär schon genieße“, sagt Glunk. Was allerdings nicht bedeutet, dass er der fünften Jahreszeit komplett den Rücken kehren will.

„Ich werde mich bestimmt weiterhin, aber eben aus der zweiten oder dritten Reihe, zum Beispiel beim Narrenspiegel oder bei der Fortführung der Chronik der Poppele-Zunft, engagieren“, verspricht er. Und wer soll in seine Fußstapfen treten? Der Noch-Zunftmeister hat da auch schon eine Antwort parat: „Mit Timo Heckel, der ja als Poppele überall bekannt ist, haben wir einen wunderbaren Nachfolger gefunden, der sich in unserer Mitgliederversammlung im Juli zur Wahl stellen wird.“  
Tobias Lange

## Steißlingen

# Benjamin Mors kandidiert für eine weitere Amtszeit

zur immensen Anzahl ankommender Flüchtlinge haben wir auf viele Fragen Antworten gefunden.“

„Eine Gemeinde ist niemals fertig“

Gleichzeitig habe man etwa 30 Millionen Euro in der Gemeinde und den Gemeindegewerken investiert. Für Wohnraum, Mobilität, Kinderbetreuung und vieles mehr seien wichtige Projekte umgesetzt worden. Dank der finanziellen Rücklagen, welche maßgeblich auf die Rolle Steißlingens als Wirtschaftsstandort zurückzuführen seien, habe die Kommune Beinfreiheit erhalten können. Mit Maßnahmen wie der neuen Ortsmitte, dem neuen Storchbrunnen und der Neugestaltung des 'Roten Platzes' sei die Aufenthalts- und Lebensqualität gestärkt worden.

„Doch 'eine Gemeinde ist niemals fertig', wie es ein Sprichwort sagt. Auch in den kommenden Jahren werden uns viele Aufgaben fordern und neue Fragen auf uns zukommen“, so der amtierende Bürgermeister. „Unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen. Gerne möchte ich als neuer und alter Bürgermeister gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, dem Gemeinderat sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen Anteil dazu leisten und die Gemeinde Steißlingen mit Kompetenz, Mut und Gestaltungswillen weiter voranbringen“, sagt er. „Daher werde ich im Herbst als Kandidat zur Bürgermeisterwahl antreten. Bis dahin freue ich mich auf zahlreiche weitere Projekte sowie auf viele Begegnungen und Kontakte.“  
Pressemeldung  
Quelle: Benjamin Mors



Bürgermeister Benjamin Mors hat seine Kandidatur für die Bürgermeisterwahl 2025 in Steißlingen angekündigt.  
swb-Bild: Rainer Menkhaus

Konstanz

## „Ein politisches Tagebuch mit gewisser Selbstreflexion“

Sehr viel Unterhaltung mit einer Prise Wahlkampf. So oder so ähnlich könnte man die sehr humorvolle und spannende Lesung von **Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck**s neuem Buch „Den Bach rauf“ am Donnerstag, 23. Januar, im Konstanz Bodenseeforum auch beschreiben.

von Philipp Findling

Der Bundeswirtschaftsminister freute sich zu Beginn darüber, mit dieser Veranstaltung seine bisher größte Lesung halten zu dürfen. „Da habe ich schon in muffigeren Räumen vorgelesen“, scherzte er. Das Buch habe er innerhalb von drei Wochen im Sommer 2024 geschrieben, antwortete er auf Nachfrage seines Gesprächspartners, **Juniorprofessor Dr. Lukas Rudolph**. Dabei habe er sich die Frage gestellt, wie es politisch mit Deutschland weitergehen könnte. In der letzten Woche vor dem Bruch der Ampel-Koalition habe es seinerseits noch ein „Update“ sowie „zeitgemäße Ergänzungen“ im Buch gegeben. „Es war an der Zeit, sich selbst zu überprüfen“, so Habeck. „Das Schreiben hilft mir beim Abschütteln vom politischen Alltag“, erzählt der Grünen-Politiker, der neben seiner politischen Literatur auch einige



Einen spannenden und humorvollen Einblick in sein neues Buch „Den Bach rauf“ gab Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck, hier stehend neben Moderator Lukas Rudolph, am 23. Januar im Bodenseeforum Konstanz.

Kinderbücher verfasst hat. Das neue Buch sei für ihn ein „politisches Tagebuch mit einer gewissen Selbstreflexion“. Für Robert Habeck war es bei diesem Werk auch wichtig, „mit Abstand über mich und mein Leben nachzudenken.“

„Einigung zählt weniger als Streit“

Nachgedacht hatte der Bundeswirtschaftsminister in seinem Buch auch über die Vorkehrungen auf der Fähre im

Hafen Schlüttsiel, nachdem er und seine Familie dort Anfang Januar 2024 nach einem Kurzurlaub auf Hallig Hooge von wütenden Bauern und Rechten daran gehindert wurde, die Fähre zu verlassen. Ein Austausch mit den Demonstrierenden, so beschreibt es Habeck im Buch, sei damals schlicht nicht möglich gewesen. „Dass ich zu Hause nicht mehr zu Hause bin und dass es kaum einen Rückzugsort mehr gibt, aber vor allem, dass es meine Familie so direkt betrifft, ist unmittelbar

geworden“, schreibt er. Die darauffolgende Frage, ob er dennoch weitermacht, hat Robert Habeck bekanntermaßen mittlerweile mit „Ja“ beantworten können. Auch die anhaltende Debatte um den Populismus wird in seinem Buch aufgegriffen. Der fundamentale Unterschied zwischen Demokraten und Populisten bestehe für ihn nicht unbedingt in inhaltlichen Differenzen. „Er besteht in der Fähigkeit oder Unfähigkeit, Verständnis für die Sichtweise der anderen Seite aufzubrin-

gen“, schreibt Habeck. Das Prinzip des Populismus, so beschreibt es der Bundeswirtschaftsminister im Buch, sei es unter anderem, gesellschaftliche Probleme so zu übersteigern, zu polemisieren oder zu leugnen sowie Lügen zu verbreiten, dass eine gemeinsame Debatte unmöglich werde. „Die Einigung“, so Habeck, „zählt weniger als der Streit.“

Nachdenklichkeit bei Aschaffenburg

Über das Thema des Populismus hinaus zeigte er sich sehr redselig über die Migration, auch wenn dies im Buch kein großes Thema darstellt. Bezogen auf die kürzliche Messerattacke von Aschaffenburg gab er eine Antwort, wesentlich nachdenklicher als die seiner Mitbewerber auf die Kanzleramt: „Mannheim, Solingen, Aschaffenburg – gibt es dahinter ein Muster?“ Darüber hinaus schilderte er seine Erkenntnisse aus dem Deutsch-Afrikanischen Wirtschaftsgipfel in Kenia. Diese Menschen kämen seiner Aussage nach aus Armut nach Deutschland, um nach einigen Jahren wieder zurückzukehren und ihr Heimatland wiederaufzubauen. „Wenn wir diesen Menschen nicht das Gefühl geben, willkommen zu sein, kommen sie auch nicht“, verdeutlichte Habeck. „Grasierender Rassismus ist der Sargnagel für die deutsche Ökonomie.“

Des Weiteren driftete der Bundeswirtschaftsminister durchaus ein wenig in den Wahlkampfmodus ab, war dabei sehr selbstkritisch, was das umstrittene Heizungsgesetz angeht. „Diese Herdplatte möchte ich kein zweites Mal anfassen.“ Man müsse in technologischer Hinsicht, so Habeck, alles europäisch denken und beispielsweise den digitalen Binnenmarkt über Portugal bis ins Baltikum ausweiten. „Ansonsten wandern die Start-ups aus“, warnt er. „Es gibt kein Gesetz für Zuversicht“, bezog sich Robert Habeck auf seinen Hauptwahllogan. Wenn man jedoch Punkte für eine Kristallisation anbieten könne, könne das zu einem Stimmungsumschwung führen. Passend hierzu ging er zu guter Letzt auf das abschließende Kapitel seines Buches ein. „Wir dürfen nicht davon ausgehen, unsere liberale Demokratie sei auf ewig garantiert“, beschreibt er darin. Man müsse um und für sie kämpfen, für sie eintreten. Diesbezüglich geht Robert Habeck im Buch auf die Feierlichkeiten zum 75. Geburtstag des Grundgesetzes ein, wo unter anderem die Nationalhymne in der Kinderversion von Bertolt Brecht gesungen wurde. Das „Und nicht über und nicht unter andern Völkern wolln wir sein“ blieb ihm aufgrund dessen, dass es demütig und selbstbewusst sei, im Kopf. „Es verbindet. Vielleicht ein Motto für dieses Jahr und danach.“

Konstanz

## Mit Mut und Optimismus die Zukunft mitgestalten

Zuversicht, Hoffnung, Optimismus sind dieser Tage die Kernthemen vieler Neujahrsempfänge. So auch bei der IHK Hochrhein-Bodensee, die in das Bodenseeforum Konstanz geladen hatte. Mit **Prof. Julian Nida-Rümelin, Philosoph und Staatsminister a.D.**, hatte sie auch einen kompetenten Gastredner mitgebracht, der über die Zusammenhänge von Demokratie und Wirtschaft sprach.

Gemeinsam in die Zukunft

„Wir haben herausfordernde Zeiten“, meinte **IHK-Hauptgeschäftsführerin Prof. Dr. Katrin Klodt-Bußmann** schon zu Beginn des Abends. Sie begrüßte die zahlreichen Vertreter von Wirtschaft, Politik, Verwaltung und den Hochschulen sowie Gäste aus der Schweiz. Besonders betonte sie, dass auch Schüler zugegen waren. Denn um den Herausforderungen zu begegnen, brauche es alle an einem Tisch – auch junge Menschen. Unter dem Stichwort „Es ist,

wie es ist“ gab die Geschäftsführerin einen kurzen Überblick über das Jahr. Die 110 IHK-Mitarbeiter in Konstanz und Schopfheim hätten viel geleistet, meinte sie: unter anderem 8,7 Milliarden Euro betretenes Exportvolumen, 6.000 Ausbildungsbegleitungen und 15.000 Beratungsgespräche. Letzteres zeige, welchen Gesprächsbedarf die Unternehmer der Region haben. Sie plädierte dafür, gemeinsam mit Zuversicht und Mut nach vorne zu schauen. „Es sind Sorgen da, aber lassen Sie uns handeln.“

Freiheit und Verantwortung

Auf Sorgen kam auch **IHK-Präsident Thomas Conrady** zu sprechen. Er rief einen gemeinsamen offenen Brief an Ministerpräsident Winfried Kretschmann von Wirtschafts- und Kommunalvertretern sowie Vertretern der Sparkassen und Genossenschaftsbanken aus dem Jahr 2022 in Erinnerung, in dem von einer „lähmenden Behäbigkeit und einem empfundenen Stillstand“



Zum Abschluss des offiziellen Teils erhält Julian Nida-Rümelin eine Präsenttasche von IHK-Hauptgeschäftsführerin Katrin Klodt-Bußmann.

aufgrund von Überregulierung und Bürokratie gesprochen wurde. „Wir wissen eigentlich, woran es liegt“, meinte Conrady. Aber es fehle an Mut zur Umsetzung.

Er sprach aber auch den Ursprung dieser „Regulierungswut“ an. Diese Fesseln kommen ihm zufolge auch zustande, weil jeder Erwartungen geweckt und geschürt habe:

„Jeder war und jeder ist beteiligt.“ Er zog einen Vergleich zum Fliegen, bei dem er gerne einen Platz am Notausgang hat – wegen der Beinfreiheit. „Ich genieße diese Beinfreiheit“,

räumte der IHK-Präsident ein. Das bedeute aber auch, dass er, sollte etwas schiefgehen, Verantwortung fürs Öffnen des Notausgangs hat. „Nicht nur das Angenehme annehmen, sondern auch das Kritische mit einkaufen.“ Freiheit und Verantwortung gehen Hand in Hand, betonte er. Es muss klar sein: „Wenn wir über Subventionsabbau reden, dann trifft es auch Unternehmerinnen und Unternehmer.“ In eine ähnliche Richtung ging es dann am Ende auch beim Vortrag von Julian Nida-Rümelin. Er startete mit einem Exkurs in die Geschichte und die Philosophie von Demokratie und Freiheit. Anschließend spannte er den Bogen zum Verhältnis zwischen Wirtschaft auf der einen und eben Demokratie und Freiheit auf der anderen Seite. Er kam dabei zu dem Schluss, dass in der Wirtschaft ein Ethos nötig ist. Man müsse sich darauf verlassen können, dass der jeweils andere auch meint, was er sagt. Ansonsten breche das System zusammen. Sein Fazit: „Freiheit setzt Verantwortung voraus.“ Tobias Lange

## Rielasingen-Arlen

# „Jede Strömung ist auf ihre Art gefährlich“

Wie sind die aktuellen Entwicklungen im Bereich Rechtsextremismus und Islamismus? Unter anderem hierüber informierte ein Vortrag zweier Referenten des Landesamts für Verfassungsschutz Baden-Württemberg (LfV) im Kulturpunkt Arlen.

von Philipp Findling

Dabei stieß die Veranstaltung des „Bündnis Demokratie stärken“ auf großes Interesse. „Nicht alle sind geflüchtete Verbrecher, sondern auch Menschen wie wir“, betonte **Bürgermeister Ralf Baumert** zu Beginn. Die Referenten, die hier seitens des LfV nicht namentlich genannt werden dürfen, informierten zunächst darüber, dass es sich bei beiden Bereichen Islamis-

mus und Rechtsextremismus um sogenannte „Phänomenbereiche“ handle. Gerade der Rechtsextremismus sei ein Phänomen mit vielen, unterschiedlichen Facetten, Strömungen und Akteuren. Des Weiteren informierten die Referenten über den Auftrag des LfV: „Beobachten, Informieren, Schützen“. Dabei beobachte das LfV Akteure, die verfassungsschutzrelevant sind und analysieren diese. Im Folgenden gingen die Referenten des LfV auf aktuell beobachtete Gruppierungen sowie aktuelle Trends ein. Hierunter fallen neben der NPD, der Landtagsfraktion der AfD in Baden-Württemberg sowie deren Jugendvertretung Junge Alternative auch Gruppierungen wie der „Dritte Weg“ oder auch die Identitäre Bewegung Baden-Württemberg, die hier im Land auch als Reconquista 21 auftritt. „Hierbei kann beobachtet werden, dass diese Gruppierungen sich nicht nur

den Begriff 'Remigration' zu eigen machen, sondern auch die LGBTQ-Bewegung als Feindbild heraufbeschwören“, so die Referenten. Zudem setzen viele dieser Organisationen auf einen sogenannten „großen Austausch“ oder auch „Bevölkerungsaustausch“. Einem politischen Kampfbegriff der Neuen Rechten, bei dem diese die Einwanderung von Nichtweißen und Muslimen auf eine angebliche Verschwörung mit dem Ziel, die weißen Mehrheitsbevölkerungen in westlichen Staaten zu ersetzen, zurückführen.

Auch Islamismus und islamistischer Extremismus wurde angesprochen. Dabei spannen die Referenten unter anderem den Bogen vom Begriff des Islamismus bis hin zum islamistischen Extremismus, dessen Ideologie unter anderem die Reinigung von äußeren und unislamistischen Einflüssen sei und den Islam als politische Ideo-

logie betrachte, der wiederum darin die Existenz einer gottgewollten und daher alleinig „wahren“ und „absoluten Ordnung“ sehe. „Die vier ursprünglichen Grundpfeiler des Islams – Allah, Koran, Sunna und Sharia – werden dahingehend als Befehlshaber (Allah), Verfassung (Koran), Pflicht (Sunna) und Gesetz (Sharia) gedeutet.“ In der anschließenden Diskussionsrunde kam unter anderem die Frage auf, warum es Menschen gebe, die extremistisch handeln. Die Gründe hierfür seien den Referenten zufolge unterschiedlich. So sei es unter anderem beim Islamismus, dass dieser, wie viele andere extremistische Ideologien, als Krisenideologie bezeichnet werde und dann aufblühe, wenn es eine nicht zu erklärende Krise gebe. Zudem sei Social Media das „Einfallstor zum Rechtsextremismus“, mit der Perspektive auf Anschluss und „coole Aktionen“.



Einen spannenden Einblick in die Arbeit des Landesamts für Verfassungsschutz gab es beim Vortrag zu den Themen Rechtsextremismus und Islamismus im Arleiner Kulturpunkt. swb-Bild: Philipp Findling

## IMMOBILIEN

[www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net)

### MIETGESUCHE

#### 1 ZIMMER

**1,5-2 Zi. Wohnung**  
gesucht von Frührentner (55) EBK, Balkon. Sicheres unabhängiges Einkommen. WM bis 550,00 €. Ordentlich, ruhig und hilfsbereit. Telefon: 07731/9552780, Mobil: 0176/80471249

#### 2 ZIMMER

##### Suche neues Zuhause

Ich bin seit dem 01.01.25 in Rente, ehemalige Lehrerin für Pflegeberufe und würde nun gern wieder in den Hegau ziehen. Daher suche ich eine 2 bis 2/5 Zimmer-Wohnung in Gottmadingen oder Singen, ab 50 qm bis 750,- € Warmmiete. E-Mail: martinajanke@web.de. oder Telefon: 0170/6991042

#### 2-Zi.-Wohnung gesucht

ca. 60 qm, Miete 750 - 800 Euro, Balkon + Keller, zw. Radolfzell und Engen, Tel. 07733/9399784

#### Suche Wohnung

Wir suchen für unsere Oma eine moderne 2 bis 3 Zimmer Wohnung zw. 55 und 70 qm in Gottmadingen und Umgebung. Tel. 0172/9535549, E-Mail: superstock@web.de

#### 4 ZIMMER UND MEHR

##### 4-Zi.-Whg. gesucht

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht Whg. für eine ruhige, freundliche Familie, Mutter mit vier Töchtern. Max 1.000 € KM; Tel. 07732/57506

### VERMIETUNGEN

#### 2 ZIMMER

##### 2 Zi. DG.-Whg. Singen

Nord, 4.OG, 44 qm, ruhig, helle Räume, EBK, Laminat, Stellpl., Bushaltestelle und Supermarkt in unmittelbarer Nähe. KM 500 € + NK ca. 170 € + Stellpl. 20€, frei ab 01.05.2025 Zuschriften unter 118055 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

#### 3 ZIMMER

##### Schöne 2-3 Zi.-Whg.

Gottm.-Randegg, 65qm, EBK, Balkon, großer Keller, Stpl., ruhige Lage, k. HT, NR., 650€+150NK, 2 MM KT, Zuschriften unter 118057 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

##### 3-Zi.-DG-Whg.

in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118047 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

##### Schöne 3 Zi.-DG.-Whg.

Öhningen, 85 qm, EBK, blk, Keller, helle, sonnige u. ruhige Lage, k. HT, NR, 850€ + NK, T.: 0162/3735532

##### 3 Zi.-DG.-Whg.

55 qm, in Gottm.-Bietingen, EBK, Bad, Keller, kein Blk, KM 385€, + NK: 85€, Heizung u. Warmwasser 115€, Stellpl. 15€, 3 MM KT, Zuschriften erbeten per E-Mail an: Wohnung-Bietingen@gmx.de

##### 3 Zi.-DG.-Whg.

Iznang, 80 qm zum 01.05.25 zu vermieten, EBK, Blk., Keller, 2 Stellplätze, helle, sonnige u. ruhige Lage, k. HT, NR, KM 820,- € + 2 Stellplätze 60,- € + NK + zwei MM KT. Tel.: 0152/03597469

#### 3 Zi DG-Whg Si-Süd

an Berufstätige T. 0152/03245559

### SONSTIGE OBJEKTE

#### 1-FH Mühlh.-Ehingen

hochwertig, ruhige Ortsrandlage, 135 qm Wfl., 5 Zi., EBK, 2 Bäder, Gash. u. Kachelofen, sonniger Garten, Carport + Garage. 1.800 € Miete + NK ab sofort zu vermieten. Zuschriften unter 118054 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

### IMMOBILIENVERKÄUFE

#### 3 ZIMMER

##### 3 Zi.-Whg Si. Nord

1.OG, 91 qm, EBK, Garage, Garten, 349.000€ zu verkaufen, Zuschriften unter 118052 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

### HÄUSER

#### Engen zu verkaufen

DHH m. 4 WE, ca. 350 qm G-Wfl., aufg. 2x ca. 115 qm, 1x ca. 75 qm, 1x ca. 45 qm, 4 Etagen-Heizungen, 4x Wasseruhr, 4x Keller, 1x Waschk., 1x Trockenraum, 1x Fahrradabstellr., 4x Parkpl., Zuschriften unter 118053 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

### SONSTIGE OBJEKTE

#### Feld zu Verkaufen

Auf der Gemarkung Steißlingen steht ein Feld mit 4.281 qm zum Verkauf. Anfragen und Angebote per E-Mail an feldsteisslingen@gmail.com

### GRUNDSTÜCKE

#### Rebstock Bohlingen

Galgenberg 4,4 a mit Spätburgunder zu verkaufen. Tel.: 07731-24698

## ENGEL&VÖLKERS



Singen: Hier hat Ihre Suche ein Ende! Wohnfläche ca. 71 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Südbalkon, Keller, 3.OG, Eigennutzung oder Kapitalanlage. EnAusw. in Bearbeitung, Hgz. Gas, Bj. 1992. 210.000 € +10.000 € Garagenstellplatz



Duchtlingen: Viel Potential auf großzügiger Fläche. Grdst. ca. 4 192 m<sup>2</sup>, Baugrdst. mit Rohbau, Grünland, Bauland und gemischte Fläche. 10 Zimmer, EnAusw. nicht vorhanden, da keine Hgz., Bj. 1910. 490.000 €



Gaienhofen-Horn: Wohnen an der Hornspitze – malerische Blicke und unverbaute Natur. Wohnfläche ca. 356 m<sup>2</sup>, Grdst. ca. 993 m<sup>2</sup>. EnVerbAusw., 94 kWh/m<sup>2</sup>a1, Hgz. Öl, Bj. 1972, EnEffkl. C, 995.000 €

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen  
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen  
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

[www.wochenblatt.net/werbwirkung](http://www.wochenblatt.net/werbwirkung)  
**WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!**

## OPTIMA

Für einen neuen Mitarbeiter suchen wir ab 01.03.2025

#### 2-ZKB Wohnung

- Voll- oder teilmöbliert  
- Keine EG-Wohnung  
- Umgebung um Radolfzell, Singen oder Konstanz  
- Gute ÖPNV Anbindung

Warmmiete max. 900,- €

Angebote bitte per E-Mail an [alexander.hofer@optima-packaging.com](mailto:alexander.hofer@optima-packaging.com)

**OPTIMA pharma containment GmbH**

78315 Radolfzell-Stahringen

### 34 SENIORENWOHNUNGEN

**Haus 1 – 3** Betreutes Wohnen für Senioren – für das selbstbestimmte Wohnen im Alter

Auszug aus den meita Leistungen:

- ⊕ 24 Std. Präsenzkkräfte im Haus
- ⊕ Therapieangebote im Haus
- ⊕ Auf Wunsch: Mittagstisch oder Menüservice

### 32 FAMILIENWOHNUNGEN

**Haus 4 – 6** Klassische Eigentumswohnungen für Paare, Singles und Familien

- ⊕ Traumhafte 3-Zi.-Wohnung mit großzügigem Garten, ca. 68 m<sup>2</sup>
- ⊕ 2-Zi.-Wohnung mit Süd-Balkon, ca. 69 m<sup>2</sup>
- ⊕ 3-Zi.-Penthouse mit großer sonniger Dachterrasse, ca. 98 m<sup>2</sup>

## RADOLFZELL

Verkaufsstart!



## NEUBAU-EIGENTUMSWOHNUNGEN FÜR ALLE GENERATIONEN

Betreutes Wohnen von **mevita**

SCHWEIZER IMMOBILIEN SERVICE

Schweizer Immobilien Service GmbH  
Josef-Bosch-Straße 9, 78315 Radolfzell  
[www.schweizer-immobilien-service.de](http://www.schweizer-immobilien-service.de)

Jetzt Infos anfordern!

Tel. 0 77 32 - 890 30 70

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen!



WOCHENBLATT

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

**Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen.** Auf dieser Seite möchten wir dieses Mal mit dem Thema „Mein Haustier“ die besonderen Momente für Sie als Tierfreund und Besitzer mit Ihrem tierischen „Familienmitglied“ in Szene setzen. Vielleicht heißen Sie neuerdings oder bald ein Haustier in Ihrer Familie willkommen oder es begleitet Sie schon einige Zeit und Sie feiern den Geburtstag ihres Wegbegleiters? Schalten Sie bei uns eine Anzeige mit Ihrem Haustier und machen es dadurch zu Ihrem ganz persönlichen Ereignis und finden diese dann genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

**Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.** Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**  
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr  
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: [familienanzeigen@wochenblatt.net](mailto:familienanzeigen@wochenblatt.net)  
oder einfach QR-Code einscannen:



**BESONDERE TERMINE:**

**MEIN HAUSTIER - MEIN WICHTIGER WEGBELEITER**

**VALENTINSTAG AB FEBRUAR 2025**

**... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!**

*Katzen  
Erst klauen sie dein Herz,  
dann den besten Platz auf  
dem Sofa.*



Wir begrüßen unser neues Familienmitglied „Peanut“. Willkommen in der Familie Müller, wir freuen uns auf dich!

**FÜR NUR 42,00€**

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

**FÜR NUR 42,00€**

**Hund**  
[Socke] Substantiv

zuverlässiger, aufmunternder und treuer Lebensbegleiter, der dich ohne Worte versteht

Was würden wir nur ohne dich machen!  
Happy Birthday von deinen Menscheneltern  
Sabine und Markus

Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

### ZUM VERLIEBEN

Jung gebliebene, gut aussehende 64-Jährige, unternehmungslustig, fröhlich, wünscht sich einen charmanten Mann, der mit auf eine lange und lebendige Beziehungsreise geht! E-Mail an: lebensfreude25@t-online.de

74 jährige Frau sucht Partner. Ehrlich, treu, zuverlässig u. sensibel, für ernstgemeinte Partnerschaft, Tel.: 0176/34521870

**Immer ein guter Werbepartner!**

**SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen  
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36  
E-Mail: [verlag@wochenblatt.net](mailto:verlag@wochenblatt.net)

**WOCHENBLATT**



So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

**DER SPORT MÜLLER**

Sport Müller GmbH | 78224 Singen  
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)  
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

UND

**SINGEN Tourist Information**

Tourist-Information Singen | 78224 Singen  
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)

Mo - Fr 9 - 16 Uhr

oder Online:

[wochenblatt.link/Geschenkscheck](http://wochenblatt.link/Geschenkscheck)

### HILFSORGANISATIONEN

**Menschen helfen e.V.**

[info@menschen-helfen.de](mailto:info@menschen-helfen.de)  
[www.menschen-helfen-im-hegau.de](http://www.menschen-helfen-im-hegau.de)

**Widmann hilft Kindern in der Region e.V.**

Herr Rudolf Babeck  
[widmann.babeck@widmann-singen.de](mailto:widmann.babeck@widmann-singen.de)  
[www.widmann-kids.de](http://www.widmann-kids.de)

**TOS**  
Time-Out-School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

**Time-Out-School Singen**  
[info@tos-singen.de](mailto:info@tos-singen.de)  
[www.tos-singen.de](http://www.tos-singen.de)

**BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen**

E-Mail: [big.gottmadingen@gmx.de](mailto:big.gottmadingen@gmx.de)  
Tel.: 07731/796912

## WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

**Ein sicherer Ort für Kinder**

**Helfen Sie mit!**



Bank für Sozialwirtschaft  
DE09 3702 0500 0007 7330 04  
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf  
78333 Stockach-Wahlwies  
[www.pestalozzi-kinderdorf.de](http://www.pestalozzi-kinderdorf.de)



### NOTFALL-NUMMERN

**Polizei: 110 // Notruf und Feuerwehr: 112**

- »Nummer gegen Kummer« Hilfe für Kinder und Jugendliche: 116 111
- Hilfefon für sexuellen Missbrauch: 0800/22 55 530
- psychologische Beratungsstelle Singen - 07531 / 800 33 11  
Radolfzell - 07531 / 800 32 11
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wenn Haus- oder Facharztpraxis nicht erreichbar): 116 117
- Information zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222 555 25
- Tierrettung Südbaden e.V.: 0160 / 518 77 15
- Fachstelle Sucht: Singen - 07731 / 912 400
- Hilfefon »Gewalt gegen Frauen«: 08000 / 116 016
- Frauenhaus: Singen - 07731 / 312 44  
Radolfzell - 07732 / 575 06
- Pflgefon, Schnelle Hilfe für Angehörige: 030 / 201 791 31
- Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800 / 702 22 40
- Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: 07531 / 800 17 87
- Heimweg-Telefon (deutschlandweit) 030 120 741 82 (So - Do: 21:00 - 24:00 Uhr, Fr+Sa: 21:00 - 03:00 Uhr)

Das WOCHENBLATT ist eine »Kelly-Insel« - öffentliche Anlaufstelle für Kinder/Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.



### WOCHENBLATT

## AUTOMARKT

[www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net)

**Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km**  
Tel. 0176 / 10469763

**WOHNWAGEN/-MOBILE**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**SONSTIGE MODELLE**

**Altautos** werden kostenlos abgeholt.  
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

[WWW.WOCHENBLATT.NET](http://WWW.WOCHENBLATT.NET)  
**WOCHENBLATT**

### ZU VERSCHENKEN

**Schlafcouch**  
L: 2,10m, B: 0,90m, H: 0,90m, guter Zustand, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/921948

**Skischuhe Größe 43**  
gebraucht, gut erhalten zu verschenken. Tel. 07731/26061

**Ford-Motor 2,3l VG**  
für Modelle Capri, Taunus, Sierra, Granada, ca. 70.000 km zu verschenken. Tel. 0174/1910797 ab 18 h

**Teppich 2,50 m x 3,50 m**  
sehr guter, fester und dichter Flor, Kunstfaser, orientalisches Muster, zu verschenken. Tel.: 0160-96221031, Radolfzell-Böhringen

**Zinkwanne**  
60 l, neuwertig, Tel. 07731/52612

**Ecksofa, ca. 2 m x 2 m**  
recht gut erhalten, Farbe anthrazit, Tel. 0172/7158121

### KAPITALMARKT

**Kleinkredit**  
wegen Notfall, sichere Rückzahlung, Zuschritten unter 118056 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

### KAUFGESUCHE

**Metallschrott gesucht**  
Wir holen alles ab. 0171-9002225

### MÖBEL

**Schlafzimmer**  
Erle kompl. zu verk. VB 500 €, Abholort Schlatt/Krähen, 07733/1607

### STELLENANGEBOTE

**Haushaltshilfe**  
Singener Fam., 2 Kinder, sucht Unterstützung für 12-15 Std./Monat, angemeldet, Minijob, 0179-7748978

### STELLENGESUCHE

**Parkettleger su. Arbeit:**  
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

**Logistiker IHK mit**  
Staplerschein, z.Z. Studium Logistik, sucht anspruchsv. Aufgabe, hands-on-Mentalität. Tel. 0176/57989648.

### VERSCHIEDENES

**Reifenentsorgung**  
von PKW, Tel.: 0171/9002225

**Transporte u. Whg.Aufl.**  
Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

**Wer verschenkt**  
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

**Ärztetafel**

**Dr. med. Stephan Zachmann**  
Facharzt für Innere Medizin  
Uhländstraße 48, 78224 Singen  
Telefon 0 77 31/4 62 44  
**Wir sind im Urlaub vom 10. - 28.02.25**  
**Vertretung:**  
Herr Dr. Bigos, Tel. 41294 (10.-21.02)  
Dres. Kuss/Rolke, Tel. 62134 (nicht am 27.8.28.02)  
Frau Dr. Lutz, Tel. 8358520 (10.-28.02)  
Dr. Hay, Tel. 65031 (nicht am 27.8.28.02)  
MVZ Dr. Pieper, 4 56 11 (10.-28.02)

**Osteopathie-Praxis Radolfzell sucht Nachfolger**  
Tel. 0173 / 281 48 11

**Christine's MODEHAUS**  
M A N N - F R A U  
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)  
**Winter - Raus - Verkauf**  
Die gesamte Winterkollektion  
**20% - 50% REDUZIERT**  
Wir brauchen Platz für die **NEUE MODE**  
Hauptstr. 67  
78244 Gottmadingen  
Tel. 07731/73220  
www.christines-modehaus.de

**SINGENER GESCHENKSCHECK**  
**SINGEN VORFREUDE**  
So schenkt man richtig!  
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:  
**DER SPORT MÜLLER**  
Sport Müller GmbH | 78224 Singen  
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)  
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr  
UND  
**SINGEN Tourist Information**  
Tourist-Information Singen | 78224 Singen  
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)  
Mo - Fr 9 - 16 Uhr  
oder Online:  
wochenblatt.link/Geschenkscheck

**Döner 4,99 €**  
**ANGEBOT: 01.02.-02.02.2025**  
Hausgemachte Steck Döner  
**NEU! ERÖFFNUNG**  
KöZ  
Hauptstraße 20  
78239 Rielasingen-Worblingen  
Te.: 07731-9229342  
**KEBAP GRILLHAUS**

**BEILAGENHINWEIS**  
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net), wöchentlich aktuell!  
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:  
**GESAMTAUSGABEN:**  
ALDI  
HEXPERT  
Kaufland  
**TEILAUSSGABEN:**  
Bündnis 90/Die Grünen  
denn's Biomarkt  
Wohnland Hauber  
Apothek Dr. Braun  
Amtsblatt Aach  
**SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**  
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen  
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: [verlag@wochenblatt.net](mailto:verlag@wochenblatt.net)

**Wahnsinn ist: immer dasselbe zu wählen und zu glauben daß sich etwas ändert**  
**AfD**  
Bernhard Eisenhut  
**Wir sind die Alternative!**

**WWW.WOCHENBLATT.NET**  
**WOCHENBLATT**

**Grüner Frauenstammtisch**  
**Kinderbetreuung: Lösungen gesucht!**  
Samstag, 1. Februar 13:00-15:00 Uhr  
Kaffeemacherei in Rielasingen  
mit Sabrina Falkner,  
Verein für Tagesmütter Lkw. KN e.V.  
und Rosa Buss,  
Bundestagskandidatin der GRÜNEN Kreis Konstanz

**KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:**  
Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige  
**WOCHENBLATT**

**SCHULER Edelmetalle**  
wir handeln mit Werten  
**An- und Verkauf von Gold und Silber.**  
Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn, Zahngold und versilbertes Besteck  
Verkauf von Münzen und Barren  
**OHNE TERMIN**  
**ÜBERLINGEN**  
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)  
Mittwoch + Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr  
**KONSTANZ**  
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)  
Dienstag + Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr  
**VS-VILLINGEN**  
Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)  
Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr  
Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 [www.schulergmbh.de](http://www.schulergmbh.de)

Starte Deine Karriere am Marianum in Hegne

**Heilerziehungspfleger\*in werden**

Mit der neuen Schule für Heilerziehungspflege am Marianum Hegne erwartest Dich eine Ausbildungsstätte, die auf modernste Lernmethoden und praxisnahe Erfahrungen setzt. Die Ausbildung bietet Dir nicht nur einen direkten Berufseinstieg, sondern eröffnet Dir auch Zugangsmöglichkeiten zu Studiengängen an Hochschulen. Wir freuen uns mit den vier Gründungsträgern zusammen zu arbeiten: Caritas Singen-Hegnau e.V.; Caritasverband Konstanz e.V.; ZfP Reichenau A.ö.R. und Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH. Dort können Interessierte sich bewerben. Weitere Träger kommen noch hinzu, da wird auf der Homepage informiert.

**Ein Beruf mit Verantwortung und Perspektive**  
Als Heilerziehungspfleger\*in leistest Du einen unverzichtbaren Beitrag zur Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Assistenzbedarf. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht die Entwicklung eines beruflichen Selbstverständnisses, das die individuellen Bedürfnisse und die Anerkennung der Kompetenzen der Menschen in den Vordergrund stellt. Gleichzeitig geht es um die Entwicklung einer verantwortlichen Haltung, die sich für Teilhabeorientierung und Selbstbestimmung einsetzt. „In den helfenden Berufen geht es nicht nur um Fachwissen,



Heilerziehungspfleger\*in aktiv bei der Arbeit im Marianum Hegne.

sondern es geht auch um Zugewandtheit. Es geht um soziale Kompetenzen und es geht um Ehrfurcht vor dem Leben.“ – Heinz Becker & Roland Frickenhaus, 2024

- Vielfältige Vorteile der Ausbildung**
- Digitale Lernmöglichkeiten:** Mit Virtual-Reality-Anwendungen und einer modernen E-Learning-Plattform erlebst Du praxisnahen und zukunftsorientierten Unterricht.
  - Internationale Erfahrungen:** Das Erasmus+-Programm ermöglicht Dir Praktika im europäischen Ausland, die sowohl finanziell als auch organisatorisch unterstützt werden.
  - Hochschulzugang:** Mit dem Abschluss „Bachelor Professional“ stehen Dir weiterführende Studienmöglichkeiten offen.

**Warum Marianum Hegne?**  
Am Marianum Hegne steht die Verbindung von theoretischem Wissen und praktischer Erfahrung im Mittelpunkt. Neben dem regulären Unterricht und der Praxisberatung bereiten dich innovative Lernformate wie Blockwochen und

Thementage zu Themen wie Stressprävention und Gesundheitsförderung optimal auf die Herausforderungen des Berufsalltags vor. Dein Wissen über pädagogische, pflegerische und gesellschaftliche Themen hilft Dir dabei, eine professionelle Fachkraft zu werden.

Text und Foto: © Marianum

- Termine Infoveranstaltung (HEP):**  
Mittwoch, 19. Februar 2025, 17 Uhr  
Montag, 31. März 2025, 18 Uhr  
Montag, 28. April 2025, 17 Uhr  
Mittwoch, 21. Mai 2025, 17 Uhr

**Mach den ersten Schritt**  
Informiere Dich jetzt unter [www.marianum-hegne.de/hep](http://www.marianum-hegne.de/hep)



und gestalte eine inklusive Zukunft aktiv mit.  
**MARIANUM - ZENTRUM FÜR BILDUNG UND ERZIEHUNG gGmbH**  
Konradstraße 16  
78476 Allensbach-Hegnau  
Telefon: +49 (0)7533.807 -611

**Immer ein guter Werbepartner!**  
**WOCHENBLATT**

**NOTFALL-NUMMERN**  
**Polizei: 110 // Notruf und Feuerwehr: 112**

- » Nummer gegen Kummer «  
**Hilfe für Kinder und Jugendliche:** 116 111
- Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:** 0800/22 55 530
- psychologische Beratungsstelle**  
Singen - 07531/800 3311  
Radolfzell - 07531/800 3211
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wenn Haus- oder Facharztpraxis nicht erreichbar):** 116 117
- Information zahnärztlicher Notfalldienst:** 01803/222 555 25
- Tierrettung Südbaden e.V.:** 0160/518 77 15
- Fachstelle Sucht:** Singen - 07731/912 400
- Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«:** 08000/116 016
- Frauenhaus:** Singen - 07731/312 44  
Radolfzell - 07732/575 06
- Pflegetelefon, Schnelle Hilfe für Angehörige:** 030/201 791 31
- Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:** 0800/702 22 40
- Selbsthilfkontaktstelle KOMMIT:** 07531/800 17 87
- Heimweg-Telefon (deutschlandweit)** 030 120 741 82 (So - Do: 21:00 - 24:00 Uhr, Fr+Sa: 21:00 - 03:00 Uhr)

Das WOCHENBLATT ist eine » Kelly-Insel « – öffentliche Anlaufstelle für Kinder/Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.

**WOCHENBLATT**

**Mehr Frucht erleben**  
Mit 55% Apfelsaft  
**RANDEGGER**  
Apfel  
**RANDEGGER.DE**

**Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen!**  
**WOCHENBLATT**

## Singen

# Das Kunstmuseum präsentiert Moderne und Klassik

Auf spürbar lebhaftes Interesse beim Publikum stieß am Sonntagmit- tag, 19. Januar, die Eröffnung einer Doppel- Ausstellung im Singener Kunstmuseum mit den Titeln „Boris Petrovsky. Turbatory“ und „Teil vom Ganzen, Arbeiten auf Papier aus der haus- eigenen Sammlung“.

von Bernhard Grunewald

„Zwei Veranstaltungen, die ge- gegensätzlicher nicht sein könn- ten“, so **Oberbürgermeister Bernd Häusler** in seiner Be- grüßung im Obergeschoss vor einem vollen Saal.

### Blick in Vergangenheit und Gegenwart

„Im Erdgeschoss sind sie be- reits auf Arbeiten des Medien- künstler Boris Petrovsky ge- stoßen - und es eröffnet sich Ihnen eine auf- und anregen- de Gesamtkonstellation un- terschiedlichster Sinneseindrücke aus Licht- und pneumatischen Objekten, Bildern, Videoein- spielungen, Schrift, Bewegung und Tönen. Hier oben umge- ben Sie vergleichsweise ruhige

Kunstwerke auf und mit Papier - allesamt aus der Sammlung unseres Kunstmuseums“.

Für Häusler „stehen beide Ausstellungen für die zwei Seiten des Kunstmuseums: für eine bewusste, geschär- fte Wahrnehmung - sowohl in die Vergangenheit, aber erst recht auf unsere Gegen- wart“. Die weiter anwachsende städtische Kunstsammlung ist für den OB „immer auch ein Spiegel der allgemeinen, ins-

besondere aber der spezifisch vor Ort erlebten Kunst- und allgemeinen Geschichte“, was die „Besonderheit, die Nicht- austauschbarkeit der Singener Sammlung ausmacht“. Das Kunstmuseum schaut aber auch „in die Gegenwart und - perspektivisch - in die Zu- kunft“, so Häusler mit Dank an alle Beteiligten, und stellt „Künstlern, Ideen und Positio- nen aus der Vierländerregion Bodensee eine Plattform zur

Verfügung.“ **Christoph Bauer, Leiter des Kunstmuseums**, verwies in seiner Eröffnung auf den Schatz an grafischen Arbeiten „als Teil vom Gan- zen“, welche aufgrund ihrer Lichtempfindlichkeit nicht dauerhaft gezeigt werden kön- nen. So entstand „ein kleiner Rundgang durch rund 100 Jahre Kunstgeschichte im westlichen Bodenseeraum“, mit sehenswerten Exponaten von „Höri-Künstlern“ wie Otto



Besondere Aufmerksamkeit zog die pneumatisch gestützte Installation von Boris Petrovsky auf sich. Seit 30 Jahren künstlerisch präsent, stets an Technikgeschichte und -neuerungen interessiert, verbindet er die vier Elemente Erde, Luft, Feuer und Wasser versiert mit der Resonanz des Menschen auf dessen Wahrnehmung von Kultur und Technik.

swb-Bild: Bernhard Grunewald

## Singen

# Spannender Einblick in „30 Jahre Alemannenring“

„Das ist ja hier wie in Monaco“ - Mit diesem treffenden Satz fasste der ZDF-Sportreporter Rainer Braun zusammen, was sich zwischen 1991 und 1995 auf öf- fentlichen Straßen des Singener Industriegebietes abspielte.

### Die Faszination bleibt

Der „Alemannenring“ war über fünf Jahre hinweg - gleich- rangig neben weiteren Austragungs- orten wie dem Nürburgring oder dem Hockenheimring - ein faszinierender, 2,8 Kilo- meter langer Rundkurs mit Start und Zielgeraden in der Georg- Fischer-Straße und sieben spek- takulären Kurven und Kehren, auf dem im Uhrzeigersinn um die Deutsche Meisterschaft der Tourenwagen (DTM) gerungen wurde. Ausgerichtet vom ADAC Südbaden und der Interessenge- meinschaft Tourenwagenrennen (ITR) übernahm Mercedes-Benz offiziell die Patenschaft für die Strecke. Die Stadt Singen war kein Vertragspartner und trug keine eigenen Mittel zur Finan- zierung bei, half aber auf vieler- lei Weise dem alleinigen Kosten- träger ADAC.

Zwischen 40.000 und 80.000 Zuschauer säumten jeweils die Strecke, Zehntausende sahen



Im MAC begegnen sich erneut die Original-Konkurrenten aus damaligen Rennverläufen auf dem Singener Alemannenring - der Opel Calibra V6 (rechts) mit Manuel Reuter am Steuer und das Siegerauto Alfa Romeo 155 V 6 TI von Nicola Larini.

swb-Bild: Bernhard Grunewald

sich den Rennzirkus auch im Fahrerlager an. Die DTM war als wichtigste Rennserie im Motor- sport ein regelrechter Straßen- feger, der dem TV hohe Ein- schaltquoten und Singen große Reputation bescherte. Und die Faszination lebt auch

30 Jahre nach Beendigung der spektakulären Rennen 1995 auf dem Alemannenring weiter, wie die Eröffnung der gleichnami- gen Ausstellung im Museum Art & Cars MAC am Samstagvormit- tag zeigte: Hausherrin **Gabriela Unbehaun-Maier** begrüßte eine

hohe Anzahl von Besuchern im MAC 2, die inmitten von legen- dären DTM-Tourenwagen lebendige Erinnerungen an jene Rennjahre austauschen und fachsimpeln konnten. **Michael „Michi“ Bietenholz, technischer und wissenschaft-**

- Anzeige -

**FX RUCH**

DIESEN SONNTAG  
**SCHAUSONNTAG**  
VON 11:00 - 17:00 UHR

INDUSTRIESTR. 11-15  
78224 SINGEN

Dix, Curth Georg Becker, Max Ackermann oder Erich Heckel, „aber auch Vertretern der Mo- derne seit den 60er und 70er Jahren bis hin zu zeitgenö- sischen Künstlern. Ich würde mich freuen, wenn die Bürger Singens auch diesen Teil der Sammlung stolz für sich ent- decken“, so Bauer.

Er zeigt sich fasziniert von den Ausstellungs-Arbeiten des 57-jährigen Petrovsky, die dem Wesen innerer wie äußerer Bilder unserer zunehmend medialen Welt nachspüren und „in der seine neue Werk- serie pneumatisch-bewegter Objekte erstmals umfassend zu sehen ist“, so Bauer. Der Aus- stellungstitel „Turbatory“ geht auf das Lateinische „turbatio“

(Störung) zurück, während die englische Endung „-ory“ auf einen Ort oder Zweck hinweist. So entsteht mit dem sinnli- chen Blick auf 56 Kunstwerke „eine Art Parcours“, der dem Besucher durchaus irritieren- de Wahrnehmungen und Ein- drücke ermöglicht - „Denk- räume, in denen die Besucher hineingezogen werden“, so der Museumsleiter: „Auf geht's: Bahnen wir uns als Betrachter unseren eigenen Weg durch dieses 'Kopfkino zwischen Animation und Animismus' (Boris Petrovsky), durch Pe- trovskys 'gebauten Film'. Wir begegnen dabei auch unseren eigenen Wünschen, Wahrneh- mungen, Ängsten und Vorstel- lungen - mithin uns selbst.“

licher **MAC-Direktor**, zauberte mit seiner trefflichen Moderati- on vor einer senkrecht montier- ten Alemannenring-Rennbahn mit originalem Streckenverlauf unter dem Motto „Wir holen den Alemannenring ins MAC“ eine regelrechte Boxen-Atmosphä- re herbei. Dabei konnte er mit **Clemens Bieninger** nicht nur den damaligen ADAC-Präsi- denten und Rennleiter begrüßen, sondern mit Rennsportlegende **Klaus Ludwig** auch den DTM- Sieger von 1992, zudem die Er- folgspiloten **Harald Becker** und **Lance David Arnold**, mittlerwei- le TV-Moderator.

Bietenholz war sich auch mit **Oberbürgermeister Bernd Häusler** zur Eröffnung einig: „Alles fast wie damals“, als er sich als 25-Jähriger kein Ren- nen entgegen ließ. Großforma- tige Bilder vom Rennzirkus von **Bernd Luz** schmücken als Augenweide die Ausstellung und können erworben werden. Be- sondere Schmuckstücke sind et- liche Original-Boliden aus jenen Tagen, so die beiden damaligen Singener Konkurrenten Opel Calibra V 6 vom Team Joest mit Fahrer **Manuel Reuter** und der Alfa Romeo 155 V 6 TI mit **Ni- cola Larini**, dem Sieger des Ren- nens 1993 und 1994. Illustre Fahrer wie **Hans-Joa-**

**chim Stuck** und **Bernd Schneider** zieren mit ihren Rennfahrzeugen und Fotos ebenfalls die Ausstel- lung, die spannende Schautafeln mit vielen Details bereithält. Der ebenfalls anwesende **Mike Wilhelmi**, mit Michael Bieten- holz bekannt als Moderator der **Hilzinger Kirchweih**, versuchte bereits 2003/2004 eine Wieder- belebung des Alemannenrings, was allerdings an exorbitant ge- stiegenen Kosten - insbesondere für den Auf- und Abbau der Tri- bünen, Leitplanken und Fang- zäune nebst Flächenverlusten für Fahrerlager - scheiterte.

### Hoffnung auf die Rückkehr

Immerhin darf bei zahllosen Fans Hoffnung geschöpft wer- den: Der ADAC stellte 600 Bilder aus Rennverläufen zur Verfü- gung, mit denen „Alemannen- ring Racing“ in Partnerschaft mit der „Raceroom Entertaine- ment AG“ daran arbeitet, den Alemannenring noch 2025 für jeden wieder erlebbar zu ma- chen - als virtuelles Erlebnis eigener Fahrkunst auf höchstem Niveau.

Die MAC-Ausstellung wird noch sechs Monate zu sehen sein. Bernhard Grunewald

Stockach

## „Es geht nur gemeinsam, nicht alleine“

Viele Bundestagsabgeordnete aus dem Landkreis stehen voll im verkürzten Wahlkampf. So auch der **CDU-Abgeordnete Andreas Jung**, der am 20. Januar im Bürgerhaus Adler Post zu einem Bürgerdialog mit der **Landeswirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut** eingeladen hatte.

von Philipp Findling

„Es sind bedeutende Weichenstellungen, die am 23. Februar für uns alle anstehen“, betonte Jung zu Beginn. Dabei gehe es im Wahlkampf vor allem um aktuelle Fragen, so auch unter anderem zur Infrastruktur. „Egal ob bei der Ortsumfahrung in Espasingen oder der Baustelle auf der B33 als wichtige Verkehrsader hier im Landkreis: Wir können und dürfen in dieser Hinsicht nicht abgehängt werden“, ver-



Rund 40 Gäste folgten dem Ruf zum Bürgerdialog mit Landeswirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut im Bürgerhaus Adler-Post. *swb-Bild: Philipp Findling*

deutlichte Andreas Jung. Dieses Thema soll für ihn wie auch die derzeitige Wirtschaftslage politische Priorität genießen. Im Folgenden trat Nicole Hoffmeister-Kraut ans Rednerpult. „Es geht nur gemeinsam, nicht allei-

ne. Daher ist es so wichtig, dass wir nach der Wahl eine handlungsfähige Bundesregierung bekommen, die die Weichen für die Zukunft in die richtige Richtung stellt“, merkte Hoffmeister-Kraut zu Beginn an. Des Weiteren

stellte die Ministerin auch die Bedeutung der Kommunen für die Politik heraus, so werde ihr zufolge die Zukunft ganz wesentlich von diesen mitbestimmt. „Ohne sie als 'Maschinenraum der Demokratie' geht gar nichts.“

Die Wirtschaft sei für sie das zentrale Thema dieses Wahlkampfes. Zahlreiche Unternehmen seien ihr zufolge aktuell sehr zögerlich, wenn es um Investitionen geht. „Es braucht mehr Resilienz, Innovation und technologischen Fortschritt, um zu innerer Stärke zurückzufinden.“ Die soziale Marktwirtschaft bezeichnete die Landeswirtschaftsministerin in ihrer Rede als „Erfolgsmodell“. Jedoch: „In den vergangenen Jahren gab es ebenfalls eine Unwucht.“ So seien ihrer Aussage nach gut 70 Prozent der Bürgergeldempfänger erwerbsfähig, „sie haben im Handwerk, Einzelhandel und in der Industrie gefehlt“. All diejenigen, die Unterstützung benötigten, weil sie nicht arbeiten könnten, müssten natürlich weiterhin unterstützt werden, ergänzte Andreas Jung. Aber: „Wer arbeiten kann, denjenigen müssen wir motivieren.“ Im weiteren Verlauf ihrer Ansprache verdeutlichte Hoffmeister-Kraut, dass die Landes- und Bundespolitik offen für neue Technologien sein muss und dies auch bleiben soll. „Wir brauchen eine Politik, die Anreize schafft, Unternehmen unterstützt, ihnen mehr Spielraum und finanzielle Möglichkeiten verschafft und ihnen überlässt, in welchen Bereichen sie in Zukunft investieren wollen.“ Energie, so die Landeswirtschaftsministerin, soll bezahlbar bleiben und die Stromsteuer auf europäisches Mindestmaß gesenkt werden. „Hierdurch sollen auch Perspektiven und Möglichkeiten geschaffen werden.“ Darüber hinaus seien für Nicole Hoffmeister-Kraut in Sachen Netzentgelte die Versorgungssicherheit mit Strom, Wasserstoff und Gas maßgeblich. Für neuen Schwung in die Wirtschaft und Industrie sowie die

Stärkung der Wertschöpfung im Land und der Region setze sie auf Steuererleichterungen. „Das geht nicht nur schneller, sondern kommt auch direkt bei den Unternehmen an.“

### Mehr Spielraum für die Kommunen

In der darauffolgenden Diskussionsrunde kam **Christoph Stolz, Bürgermeister von Bodman-Ludwigshafen**, auf die von der Landeswirtschaftsministerin angesprochene Entlastungsallianz zu sprechen. „Wir als Kommunen sind immer weniger in der Lage, Pflichtaufgaben bewältigen zu können.“ Er selbst wisse die Entlastungsallianz sehr zu schätzen, wünsche sich aber konkrete Aussagen für mehr Spielraum in der kommunalen Selbstverwaltung. „Die Kommunen hier im Land“, so Hoffmeister-Kraut, „sind noch besser ausgestattet als in anderen Bundesländern.“ Auf Kreisebene gebe es jedoch immer größere Herausforderungen, die Pflichtaufgaben zu finanzieren. Eines von vielen Problemen sei die illegale Migration. Nicht nur Lob, sondern auch Kritik gab es beim Wahlprogramm der CDU, so auch von **Felix Tiggeler**. „Ich sehe hierbei auch viel Steuerentlastung bei den oberen zehn Prozent und bei Unternehmen.“ Hier auf antwortete Andreas Jung mit der Senkung von Netzentgelten und Stromsteuer. „Das ist ein guter, sozialer Weg der Rückgabe, einfach umsetzbar und hilfreich für Privathaushalte und Unternehmen.“ Es habe auch vor der Ampel-Regierung Versäumnisse gegeben. „Daher braucht es eine starke Mitte, um dann auch klare Entscheidungen treffen zu können.“

Singen

## Handwerkerrunde bestätigt Ingo Arnold

Am 15. Januar 2025 fand die Vollversammlung der Singener Handwerkerrunde statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde **Ingo Arnold, Geschäftsführer der Kumpf & Arnold GmbH**, als erster Sprecher in seinem Amt bestätigt. Neu an seiner Seite ist **Axel Regber, Geschäftsführer der Regber Bauunternehmung GmbH** und Obermeister der Baugewerbe-Innung Konstanz, als zweiter Sprecher. **Stefan Tröndle, Geschäftsführer des Systemhaus Tröndle**, übernimmt das Amt des Kassiers und **Yves Graf, Geschäftsführer der Ziegler & Dietrich GmbH & Co KG**, wurde als Chronist neu gewählt. Arnold nutzte die Gelegenheit, um sich bei den ausscheidenden Mitgliedern der Sprecherschaft, **Josef Steidle (Sauter GmbH)**, **Michael Hoffmann (Dekra)** und **Marilena Mangili (Kreishandwerksmeisterin/Hairdesign by**

**Marilena)**, für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz für die Handwerkerrunde zu bedanken. Die anwesenden Mitglieder bedankten sich bei der Sprecherschaft für ihren Einsatz und wünschten eine erfolgreiche Amtszeit. Die Handwerkerrunde Singen engagiert sich bereits seit über 40 Jahren, um die Interessen des lokalen Handwerks gegenüber der Politik und Verbänden zu vertreten und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern zu stärken. Dies wird zum Beispiel durch die gemeinsame Vertretung im Standortmarketingverein Singen Aktiv ausgeführt. Derzeit besteht die Handwerkerrunde aus 23 Handwerksbetrieben unterschiedlichster Gewerke, interessierte Neumitglieder sind jederzeit eingeladen vorbeizuschauen.   
Pressemeldung   
Quelle: Kumpf & Arnold

# WSV

VERKAUF SOLANGE DER VORRAT REICHT!

# 85% KAUFEN 100% ZAHLEN

P) Entspricht einem Rabatt von 15%. Exklusiv für Braun-Stammkunden. Gültig für Ihren Einkauf im Haus und nur für Neuaufträge. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist. Nicht mit anderen Aktionen/Aktionsgutscheinen kombinierbar.

---

## MATRATZENTAUSCH-AKTION

50

€

!

ALTE RAUS NEUE REIN

Beim Kauf einer neuen Matratze nehmen wir Ihre alte Matratze für 50,- Euro in Zahlung. So macht Einkaufen Spaß und löst Entsorgungsprobleme zu Ihrem Vorteil. **Nur für kurze Zeit!**

**Konstanz**  
Am Dachsberg 2  
78479 Reichenau-Waldsiedlung  
Telefon: (07531) 9 24 70  
Email: info@bmc-kn.de  
www.braun-moebel.de

**Singen**  
Carl-Benz-Straße 22  
78224 Singen (Industriegebiet „Singen-Süd“)  
Telefon: (07731) 8 75 8  
Email: info@bmc-si.de  
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:  
**Mo – Fr 9.30 – 19.00 Uhr, Sa 9.30 – 18.00 Uhr**

Unsere Öffnungszeiten für Sie:  
**Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr**

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

- Anzeige -

# SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Mi., 29. Januar 2025 Seite 15 [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net)

## WEINHANDLUNG BAUMANN

### Jetzt schon an den Valentinstag denken



Bild©: Weinhandlung Baumann

Feine Secco vom Bodensee sind immer ein schönes Geschenk zum Valentinstag, es gibt verschiedene Möglichkeiten, weiß oder rose, oder einen lieblichen roten Secco von Winzern aus der Region. Gleichfalls gibt es auch die alkoholfreie Variante. Unser großes Sortiment an Winzersekten aus der Region sind auch ein Alternative. Gerne beraten wir Sie und verpacken das Geschenk oder versenden es bruchsicHER per UPS.

## HEPP

### Augen und Ohren



Bild©: SASHEE SCHUSTEB Rosalie

sind wahre Helden des Alltags. Sie ermöglichen uns den Genuss von Farben, Formen, Sprache und Klängen und tragen damit zu unserer Lebensqualität bei. Genießen Sie die Schönheiten des Alltags, der Natur, Musik und Gespräche mit anderen Menschen – wir beraten Sie gerne.

#### HEPP

Hadwigstr. 1 in Singen  
[www.hepp-sehen-hoeren.de](http://www.hepp-sehen-hoeren.de)  
 Tel.: 07731/87150



## KÜCHENHAUS SCHWARZ

### Wir planen Küchen aus Leidenschaft



Bild©: WOCHENBLATT

Mit seiner 66-jährigen Erfahrung steht Ihnen das Küchenhaus Schwarz zur Seite und plant Ihre individuelle Küche aus Leidenschaft. Wir verfügen über hauseigene Monteure für den Aufbau. Zusätzlich sind wir Mitglied im Netzwerk BNI, dass aus verschiedenen Handwerkern und Dienstleistern besteht. Damit bieten wir ihnen zusätzlich einen Rundumservice für Ihre neue Küche. Aktuell befinden wir uns in der Umbauphase der Ausstellungsräume und begrüßen Sie dann mit neuen Farben und neuen Holzönen für Ihr optimales

Kocherlebnis. „Neben unserem bestehenden Team haben wir auch schon die Nachfolge, meinen Sohn Florian Brückner, in unserem Team“, so Michael Brückner.

**Küchenhaus Schwarz,**  
 Grubwaldstraße 15  
[www.kuechenhaus-schwarz.de](http://www.kuechenhaus-schwarz.de)  
 Tel.: 07731/ 907001-0



QR-Code scannen und schon im Voraus das Küchenhaus Schwarz sehen:

## SINGENER HANDWERKERRUNDE

### Kumpf & Arnold



Bild©: WOCHENBLATT

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Licht- und Sprechanlagen, Solarstrom sowie die Umsetzung intelligenter vernetzter Haustechnik (Smart Home). Ob Reparatur, Instandhaltung oder Überprüfung von Geräten – bei allen Maßnahmen rund um Ihre elektrischen Anlagen und Geräte steht Ihnen unsere Elektroabteilung fachgerecht, verbindlich und pünktlich zur Verfügung.

Hohenkrähenstr. 4  
 Tel.: 07731/7940940  
[info@kumpfundar-nold.de](mailto:info@kumpfundar-nold.de)



## RAVENSBURGER STORE IM CANO

### Jetzt Neuheiten entdecken!



sub-Bild©: Ravensburger Store Singen

Im Ravensburger Markenstore im CANO Singen sind in diesem Monat zahlreiche Neuheiten eingezogen. Spieleklassiker neu aufgelegt, endloser Spielspaß für graue Winter-Nachmittage, tolle Puzzle-Motive für entspannte Abendstunden oder neues Material für den tiptoi® Stift – ein Besuch im Store lohnt sich für Jung und Alt. Erlebt die Produktvielfalt der Marken Ravensburger, BRIO® und ThinkFun und schafft wertvolle, gemeinsame Erinnerungen beim Spielen.

## LBS SINGEN

### Der Jahresbeginn bietet neue Chancen



Bild©: LBS Singen

Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten, sind wir der richtige Partner. Mit einem starken Netzwerk und viel Engagement begleiten wir Sie durch den gesamten Verkaufsprozess und sorgen dafür, dass Ihr Objekt optimal präsentiert und erfolgreich veräußert wird.

**Kontaktieren Sie Hannah Lederer,**  
 Büro Singen,  
 Hadwigstraße 7,  
 Tel.: +49 7731/9095-25  
 E-Mail: [hannah.lederer@lbs-sw.de](mailto:hannah.lederer@lbs-sw.de)



## NATURHEILVERFAHREN

### Kornmayer

Darmsanierung – Reizdarm – Colitis – Allergien – Rheuma – Hauterkrankungen – Stoffwechselstörungen – Erkältungsneigung – Chronische Müdigkeit.



Bild©: WOCHENBLATT

Wir verbinden wissenschaftliche Medizin mit wirksamen Naturheilverfahren.

**Praxis Kornmayer**  
 Telefonnummer: 07731/61848

## INDIVIDUELL OPTIC

### Mit guter Sicht ins neue Jahr!

buchen Sie jetzt einen Termin für einen professionellen Sehcheck. Wählen Sie einen kostenlosen Computertest oder kostenpflichtig eine ausführliche Brillenglasbestimmung mittels 3D Technologie oder ein Screening mit Messung des Augeninnendrucks, des Tag/ Nachtsehens und einem Test auf Cataract. Ein Retina Screening ist zusätzlich buchbar! Unsere Bestens ausgebildeten Augenoptikermeister stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

**Individuell OPTIC,**  
 Termine unter  
 07731/67572 Singen  
 07531/919656  
 Konstanz  
 oder online via  
[www.individuell-optic.de](http://www.individuell-optic.de)



### jetzt Termin vereinbaren



Bild©: Individuell Optic

## ALLIANZ



Bild©: Allianz

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen! Jetzt Termin vereinbaren.

**Allianz General-Vertretung**  
 Unseld & Kania OHG  
 Tel./WhatsApp: 0773199980  
 Mail: [unseld.kania@allianz.de](mailto:unseld.kania@allianz.de)

## ADAC VERKEHRSÜBUNGSPLATZ

### Fahren, Schalten und Bremsen üben



Bild©: iStock/Valery\_G

Wer den Führerschein macht oder seine Fahrkünste auffrischen möchte, kann auf dem ADAC Verkehrsübungsplatz in Steißlingen das Anfahren, Kurvenfahren und Bremsen mit dem eigenen Auto in einem sicheren Umfeld üben. Der Platz ist dienstags von 16 bis 19 Uhr geöffnet, Beifahrer benötigen einen gültigen Führerschein. Gebühren: 20 Euro für ADAC Mitglieder, 25 Euro für Nicht-Mitglieder.

**Infos: Telefon 07738/93730 oder**  
[adac-steißlingen@sba.adac.de](mailto:adac-steißlingen@sba.adac.de)  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## WIDMANN GMBH

### Anlagenmechaniker im Kundendienst



Bild©: WOCHENBLATT

Als Anlagenmechaniker im Kundendienst für Sanitär tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass sanitäre Anlagen einwandfrei funktionieren. Im Bereich der Heizungstechnik sind Sie zudem für die Installation von Heizungs- und Klimaanlage sowie für Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen verantwortlich. Dabei stehen die Erhöhung des Wohnkomforts, die Maximierung der Energieeffizienz sowie die Gewährleistung von Hygiene und Be-

triebssicherheit im Fokus. **Vertiefen Sie Ihr Wissen und werden Sie Teil der großen WID-Familie. Profitieren Sie von der Zusammenarbeit mit unseren Partnern und unserem umfangreichen Know-how.**

**WIDMANN GmbH**  
 Marie-Curie-Straße 15  
 Telefon: 07731/830830  
[www.widmann-singen.de/offene-stellen/](http://www.widmann-singen.de/offene-stellen/)



## THÜGA ENERGIE

### Jetzt gibt's bis zu sechs Photovoltaik-Module gratis



Bild©: Thüga Energie

Hausbesitzer aufgepasst: Von der Thüga Energie erhalten Sie jetzt hochwertige Photovoltaik-Module im Wert von bis zu 1.000 Euro gratis. Die Anzahl der Module richtet sich nach der Größe der beauftragten Anlage. Lokale Handwerksbetriebe aus der Region Hegau-Bodensee kümmern sich um eine schnelle Installation. Sparen Sie mit der Thüga Energie und profitieren Sie zudem von 0 % Mehrwertsteuer! Weitere Infos zur Aktion [www.thuega-solar.de](http://www.thuega-solar.de)



## Singen/Hilzingen

# Solarcomplex investiert regional 100 Millionen Euro

„Die AfD-Kandidatin will bundesweit Windanlagen abreißen - wir wollen welche bauen!“ So reagierte **Bene Müller, Vorstand von solarcomplex** am Donnerstag, 16. Januar, bereits eingangs des traditionellen Pressegesprächs zum Jahresbeginn auf Äußerungen von Alice Weidel.

von Bernhard Grunewald

Der Singener Unternehmer mit seinen mittlerweile gut 80 Beschäftigten - laut Müller ein „regeneratives Stadtwerk“ - ist seit 25 Jahren in der Region und im südlichen Baden-Württemberg engagiert, um den Wechsel von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien aus Sonne, Wärme und Wind zum Nutzen der Verbraucher und zum Schutz der Umwelt zu ermöglichen.

## Größte Projekt-Pipeline

Alleine in 2025 werden über 100 Millionen in entsprechende Projekte investiert: „Die größte Projekt-Pipeline in unserer Firmengeschichte“, so der Firmenchef. Einst im Jahr 2000 von 20 Bürgern mit 37.000 Euro gegrün-



Lars Uden, Projektingenieur Wärmenetze beim Singener Bürgerunternehmen Solarcomplex AG, erläuterte vor Ort auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage die Erweiterung des Wärmenetzes Hilzingen von derzeit 5,2 Kilometer Länge auf dann etwa 13,5 Kilometer. swb-Bild: Bernhard Grunewald

det, umfasst solarcomplex heute schon ein Eigenkapital von 38 Millionen Euro.

Im Zuge des geplanten Wärmenetzes in **Dingelsdorf-Wallhausen** - als „See-Thermie“ erstmals direkt aus dem Bodensee mittels einer Großwärmepumpe - läuft aktuell eine Kapitalerhöhung auf dann 45 Millionen Euro, wobei 50 Prozent der erforderlichen sieben Millionen Euro bereits gezeichnet sind - für den solarcomplex-Chef „ein Vertrauensbeweis“. Ende

2023 lag die Bilanzsumme noch bei rund 98 Millionen Euro, Ende 2024 wohl bei über 100 Millionen Euro, wobei der größte Anteil auf das Sachanlagevermögen insbesondere mit Wärmenetzen entfällt.

Zwischenzeitlich ist der Erfolg offenkundig: Eine Kilowattstunde aus erneuerbaren Energien schlägt bei solarcomplex mit fünf bis sieben Cent Erzeugungskosten zu Buche, ein Zehntel früherer Kosten. Seit 2003 gibt es beim

Bürgerunternehmen jährlich kleine Gewinne, seit 2004 auch jährliche Dividenden, dies mit einer eher moderaten Renditeerwartung seitens der Aktionäre.

Zu den positiven Nachrichten am Jahresbeginn, welche sich deutlich von der ansonsten eher schwachen wirtschaftlichen Entwicklung abheben, zählt für solarcomplex der Ausbau des regenerativen Wärmenetzes in **Hilzingen** mit weiteren 15 Millionen Euro Investment, sowie zahl-

reiche große Photovoltaik-Dach- und Freilandanlagen mit mehr als zehn Millionen Euro Investment, darunter der Solarpark Krumme Reute in **Rielasingen** mit einer installierten Leistung von sieben Megawatt (MW) und einem erhofften Baubeginn im zweiten Quartal.

Vorgesehen sind auch Dachanlagen mit 1,1 MW bei Eto in **Stockach**, zudem im Solarpark Altschorenhof bei **Stockach** sechs MW. Der Solarpark Gerhardsreute entlang der A81 östlich von **Mühlhausen-Ehingen** mit 20 MW bedarf „als Flaschenhals“ zunächst noch der Aufrüstung des Umspannwerkes in **Beuren** „womöglich bis 2029/2031“, so Müller.

Für den Windpark „Brand“ in der Gemarkung **Tengen** mit 30 Millionen Kilowattstunden (kWh) liegt nun zwar eine Genehmigung vor, aber Klagefristen laufen noch. Das aktuell größte Projekt, der Windpark „Länge“ auf den Gemarkungen Donaueschingen und Hüfingen mit 60 Millionen kWh, wurde nach einem juristischen Marathon über mindestens zwölf Jahre und einem gerichtlichen Vergleich nun bestandsfähig genehmigt.

Insgesamt tragen die solarcomplex-Aktivitäten in 2025 und 2026 mit gut 50 Prozent zur Steigerung des erneuerbaren Energieangebots in Baden-Württemberg

bei - darüber hinaus sind für 2027 noch einmal weitere 100 Millionen Euro Investitionen in der Projekt-Pipeline vorgesehen. Müller sieht zudem Verbesserungspotenzial auch bei der Energieerzeugung selbst, so „durch Verknüpfung von Photovoltaik und Wind am selben Standort“ und Ausrichtung der Anlagen in Ost-West-Richtung. Er hofft, dass die Politik in Bund und Land „Kurs hält bei der Planungssicherheit - insbesondere für die regenerative Wärmeversorgung muss die Förderung weiterlaufen“.

## Forderung nach Netzausbau

Beim derzeitigen Tempo der Energiewende sieht es für ihn allerdings „schwierig aus“. Es sei zwar „angesichts eines überragenden öffentlichen Interesses“ ein neuer Senat für Infrastrukturmaßnahmen geschaffen worden, dieser sei aber „wohl personell unterbesetzt“. Unbedingt erforderlich sei vorrangig der weitere schnelle Netzausbau, „denn vielerorts können auf Jahre hinaus keine großen Anlagen ans Netz, weil diese überlastet sind - die heutigen Netze sind nicht geeignet“, urteilt Bene Müller für solarcomplex, die immerhin 120 Millionen kWh emissionsfreien Strom erzeugt.

# STELLENMARKT

[jobs.wochenblatt.net](http://jobs.wochenblatt.net)

**Mitarbeiter (m/w/d)** in Voll- und Teilzeit mit Freude am Verkauf gesucht. Erfahrung mit Reformwaren von Vorteil. Quereinsteiger willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail).

**Kräuter-Drogerie v. Kenne**  
Hadwigstraße 7, 78224 Singen, E-Mail: [drogerie@kraeuter-kenne.de](mailto:drogerie@kraeuter-kenne.de)

**Büro- und Lagerkraft**

Mitarbeiterin/Mitarbeiter in Singen Industrie ca. 25 % Stelle (ca. 500 € Arbeitszeit nach Absprache. Allround Büro- und Lagerarbeiten. Freundlicher Kundenkontakt und perfekte Paketabwicklung erwünscht. Unbedingt: **zuverlässig, vertrauensvoll, freundlich**. Bitte ausschließlich schriftliche Bewerbung bei: [woehle-singen@t-online.de](mailto:woehle-singen@t-online.de)

Der Golfplatz Steißlingen sucht zur Verstärkung des Golf-Teams ab April 2024

**Greenkeeper (Platzpflege) (m/w/d)** zur Pflege unserer Golfanlage suchen wir einen Greenkeeper in Vollzeit, 40 Std-Woche von Montag bis Freitag, gelegentliche Arbeitsstunden an Wochenenden. Voraussetzung: Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau, Gärtner bzw. als Kfz-Mechaniker oder Erfahrung in einem dieser Bereiche.

**Servicekraft (m/w/d)** zur Verstärkung unseres Gastronomie-Teams in Vollzeit (40 Std. pro Woche, Mo. - So., zwei freie Tage) oder Teilzeit (30 Std. pro Woche, Do-So). Voraussetzung: Ausbildung als Hotel- oder Restaurantkauffrau oder Erfahrung in diesem Bereich.

**Aushilfen im Service (m/w/d) - auf 556,00 € Basis**  
Einsatz nach Absprache  
Unsere Gastronomie ist von Dienstag-Sonntag an 6 Tagen pro Woche geöffnet. Somit fallen Arbeitsstunden am Wochenende an.

**Reinigungskraft (m/w/d) - auf 556,00 € Basis**  
An zwei Tagen pro Woche, auch am Wochenende.

**Kauffrau oder Verkäuferin - Verwaltung und Verkauf** zur Kunden- und Mitgliederbetreuung als Teilzeitkraft (3 od. 4-Tage-Woche). Arbeitszeiten nach Dienstplan, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem freundlichen und professionellen Team und freuen uns, auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bevorzugt per Mail an: [anlagenleitung@golfplatz-steisslingen.de](mailto:anlagenleitung@golfplatz-steisslingen.de).

**Golfplatz Steißlingen GmbH**  
Annette Günther  
Brunnenstraße 4b, 78256 Steißlingen  
Mail: [anlagenleitung@golfplatz-steisslingen.de](mailto:anlagenleitung@golfplatz-steisslingen.de)  
Tel.: 07738/939120

**STELLENMARKT**

» **RESONANZGESETZ:**  
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**  
Tel: 07731 / 8800 - 33 [s.muriset@wochenblatt.net](mailto:s.muriset@wochenblatt.net)

» **WOCHENBLATT**

**WIR STELLEN EIN**

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

**Mitarbeiter/in m/w/d**  
**Gemeindevollzugsdienst für Saison 2025**

- In Teil- oder Vollzeit oder auf geringfügiger Basis
- Gründliche Einarbeitung und Mitarbeit in einem motivierten Team
- Ansprechende Dienstkleidung wird gestellt
- Führerscheinklasse B und Bereitschaft für Wochenendarbeit wird vorausgesetzt

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter [bodman-ludwigshafen.de/jobs](http://bodman-ludwigshafen.de/jobs) oder einfach anrufen ☎ 07773 930015

**Bewerbung** einfach & schnell! **2** MIN in wenigen Klicks

**Sozialstation Bodensee e.V.**  
Wir sind da.

Die Sozialstation Bodensee e.V. mit ihren Einrichtungen in Salem, Markdorf, Überlingen und Stockach steht als ambulanter Pflegedienst fest verwurzelt im Herzen unserer Region. Geprägt durch das christliche Menschenbild sind wir mehr als nur ein Pflegedienst - wir verstehen uns als ein Symbol für Fürsorge und Mitmenschlichkeit.

Für unsere Zentralverwaltung in Uhlhingen-Mühlhofen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Teamleiter Personal (m, w, d)**  
**Voll- oder Teilzeit**

Alles Weitere finden Sie auf <http://www.sozialstation-bodensee.de>

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731 / 8800 - 33 | E-Mail: [s.muriset@wochenblatt.net](mailto:s.muriset@wochenblatt.net)

PRINTAUSGABE IN ÜBER 85.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: [WOCHENBLATT.NET](http://WOCHENBLATT.NET) | STELLENPORTAL: [JOBS.WOCHENBLATT.NET](http://JOBS.WOCHENBLATT.NET)

» **WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN** «

**Bauhof Bodman-Ludwigshafen** Arbeiten am See

## WIR STELLEN EIN

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

### Stv. Bauhofleitung & Bauhofmitarbeiter/in

m/w/d

- Unbefristete Beschäftigung in Vollzeit
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Vielseitiges und spannendes Aufgabengebiet
- Gesundheitsangebote mit Hansefit & Fahrradleasing
- Vergütung nach dem Tarifvertrag TVöD

**Alle Infos zur Stelle im Web** und Online-Bewerbung unter [bodman-ludwigshafen.de/jobs](http://bodman-ludwigshafen.de/jobs) oder einfach anrufen ☎ **07773 930015**

**2** **Bewerbung**  
einfach & schnell  
MIN in wenigen Klicks

### Reinigungskraft

für Friseurgeschäft in Güttingen  
samstags 3 – 4 Stunden  
auf Minijob-Basis gesucht.  
**0 77 32 / 1 31 25**

### Hotel Restaurant in Steißlingen

sucht ab sofort o. nach Vereinbarung  
**Frühstücksdame**  
zur Aushilfe für die Frühstücks-Versorgung der Hotelgäste. Arbeitszeiten von 06:00-10:00 Uhr, Tage flexibel.  
Herr Schröder Tel. 0173 3948795

### KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre **Stellenanzeige**

**WOCHENBLATT**

### HERTRICH METZGEREI

*Es gibt viel zu tun im neuen Jahr - packen Sie es mit uns an!*

**Wir suchen Verkaufspersonal m/w/d**  
Voll-/teilzeit auch **branchenfremd**

Bewerbung schriftlich, per E-Mail oder persönlich  
Metzgerei Hertrich, Scheffelstraße 23, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/6 21 67  
info@metzgerei-hertrich.de



**ST S**  
Induktivitäten

## EINFACH MACHEN! GENAU DEIN DING?

Hochspannung  
Lebensgefahr

### LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- **Gruppenleiter Prüffeld (m/w/d)**
- **Mitarbeiter für das Prüffeld (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Mechanik und Instandhaltung (m/w/d)**
- **Gruppenleiter und Mitarbeiter in der Montage (m/w/d)**

Mehr Infos:



STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG  
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us



## WIR SUCHEN ...

### ZEITUNGSAUSTRÄGER/IN

(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

**Jeder Schritt hält fit und füllt nebenbei noch etwas Ihren Geldbeutel.**

Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:  
**Steisslingen, Mühlhausen, Gottmadingen, Engen, Güttingen, Radolfzell, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Gaienhofen-Horn, Stockach und Tengen.**

Wenn Sie Interesse haben, dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung an:  
[zustellservice@wochenblatt.net](mailto:zustellservice@wochenblatt.net)  
**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: [www.meinjobimwb.de](http://www.meinjobimwb.de) oder einfach QR-Code einscannen.

**SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**  
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

**WOCHENBLATT**



**WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!**

[www.wochenblatt.net/werbewirkung](http://www.wochenblatt.net/werbewirkung)

### WIR SUCHEN DICH!

**Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe**  
Schlatt unter Krähen - rundum Rochusweg und Aach - rundum Altstadt  
Mindestalter 18 Jahre  
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.  
Bewirb dich unter: [www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/](http://www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/)  
Bei Fragen: 07531/999 1100 Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH

## SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Abteilung Tourismus** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Teilzeit (50%)** einen

**Projektmanager Aktiv- & Naturtourismus (m/w/d)**  
und in **Vollzeit** einen

**Mitarbeiter im Gäste- und Gastgeberservice (m/w/d)**  
Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter [www.singen.de](http://www.singen.de).

## DR. REBHOLZ

### Kieferorthopädie

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir:

■ **Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)**

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in qualitätsbewusster Praxis mit nettem Team

Besuchen Sie uns auf [www.kfo-rebholz.de](http://www.kfo-rebholz.de).  
Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann richten Sie Ihre Bewerbung an:

**Dr. Klaus Rebholz und Dr. Johanna Rebholz**  
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

August-Ruf-Straße 12a | 78224 Singen/Hohentwiel  
Fon +49.(0)7731.63007 | Fax +49.(0)7731.63037  
E: [info@kfo-rebholz.de](mailto:info@kfo-rebholz.de) | [www.kfo-rebholz.de](http://www.kfo-rebholz.de)

## E-PEAK

### WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Wir suchen ab sofort:

- einen **Sales Manager (m/w/d)** für unsere Geschäftsstelle in 78224 Singen (Hohentwiel)
- einen **Lageristen (m/w/d) in Teilzeit** für unser Lager in 78244 Gottmadingen

Freuen Sie sich auf **flexible Arbeitszeiten**, ein **modernes Arbeitsumfeld** und ein **engagiertes Team**.

Bewerben Sie sich jetzt:  
[info@e-peakgmbh.de](mailto:info@e-peakgmbh.de)

Hier die vollständigen Stellenausschreibungen

Für weitere Informationen

[www.e-peakgmbh.de](http://www.e-peakgmbh.de)  
[info@e-peakgmbh.de](mailto:info@e-peakgmbh.de)  
07731/9697131



### WIR SUCHEN DICH solarcomplex:

sonne • wind • wärme

## SONNIGE ZUKUNFT MIT TOP BENEFITS!


Unsere Mission ist die regionale Energiewende - Sei dabei und bring deine Kompetenz bei uns dafür ein.  
Die solarcomplex AG plant, erstellt und betreibt Photovoltaikanlagen, Wärmenetze und Windkraftanlagen.  
Bewirb dich als (m/w/d):

- **Heizungsbauer / Anlagenmechaniker für unsere Wärmenetze im Raum Singen oder im Raum Sigmaringen**
- **Elektriker Anlagenbau**
- **Informationselektroniker oder Fernmeldetechniker**
- **DC-Projektleiter PV Freiland und Dach**

**Für Herbst 2025:**

- **Azubi Anlagenbau**
- **Dualer Student Elektrotechnik - Energie- und Umwelttechnik**
- **Pflichtpraktikum im Bereich BWL**

Für mehr Infos QR-Code scannen!  
[solarcomplex.de/stellen](http://solarcomplex.de/stellen)



**solarcomplex AG**  
Ekkehardstraße 10, 78224 Singen  
[www.solarcomplex.de](http://www.solarcomplex.de)  
[bewerbung@solarcomplex.de](mailto:bewerbung@solarcomplex.de)



# Große Momente. Mit großer Aufmerksamkeit

Für Ihre individuell gestaltete Familienanzeige nehmen wir uns gerne viel Zeit, damit Ihr besonderes Ereignis bestmöglichst präsentiert wird und einen würdigen Rahmen auf unseren Familienseiten bekommt.

Jubiläum - Geburt - Geburtstag - Hochzeit - Trauer bei uns sind Sie in guten Händen.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: **Tina Caputo**



Tel: 07731 / 8800-122  
Mo. und Di.  
8.15 - 13 und 14-18 Uhr  
Mi. und Do.  
8.15 - 12 Uhr

E-Mail:  
familienanzeigen@wochenblatt.net oder  
einfach QR-Code einscannen.



WOCHENBLATT



»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung«

## FAMILIEN ANZEIGEN



*Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,  
aber tröstlich zu wissen, wie viele ihn mochten.*



**Fritz Kurze**

† 27.12.2024

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Hilzingen,  
im Januar 2025

Im Namen aller Angehörigen  
Brigitte Kurze

*„Ich gehe zu denen, die mich liebten  
und warte auf die, die mich lieben.“*

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma

**Erna Springwald**

geb. Brutscher

\* 03.12.1925 † 14.01.2025

Deine Kinder und Schwiegerkinder  
Mona, Peter, Eli, Beate und Bernd  
Deine Enkelkinder und Urenkelin

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 05.02.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Überlingen am Ried statt.

Jahnstraße 2, 78224 Überlingen am Ried

*Leuchtende Tage.  
Nicht weinen, dass sie vorüber.  
Lächeln, dass sie gewesen.*

**Monika Burgo**

geb. Engelmann

\* 4.1.1948 † 15.1.2025

In Dankbarkeit und Liebe haben wir in aller Stille Abschied genommen.

Francesco  
Ilona, Uwe und Patrizia mit Familien

*Mit dem Tod erlischt ein Licht,  
jedoch nicht die Erinnerung an Dich!*

Wir bedanken uns bei allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und

**Renate Fichtner**

\* 31.10.1943 † 31.12.2024

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Weiterdingen,  
im Januar 2025

Familie Fichtner-Bader

**Erinnerungen bleiben**

mit dem ...



WOCHENBLATT



Traurig, Dich zu verlieren,  
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,  
dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

**Anna-Maria Maunz**

geb. Schoch

\* 2.2.1937 † 22.1.2025

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Elmar und Carmen  
Christoph und Leonie  
Alexander und Leonie  
sowie alle Anverwandten

Ihrem Wunsch entsprechend findet die Trauerfeier in aller Stille auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Fam. Maunz, c/o Bestattungshaus Homburger,  
Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Oma, Uroma und Schwester



**Anneliese Maier**

geb. Müller

\* 10.02.1935 † 22.01.2025

In liebevoller Erinnerung  
Hansjörg  
Klaus und Monika mit Anton  
Judith und Frederik mit Elisa  
Ingrid  
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 07.02.2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Nach längerer Krankheit verstarb unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine



**Helga Schädler**

geb. Blum

\* 29.05.1949 † 03.01.2025

Die Beisetzung fand auf ihren Wunsch im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank an das Pflegepersonal im Pflegeheim St. Verena und Herrn Dr. Spur für die ärztliche Betreuung. Für die erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns bei allen Verwandten und Bekannten.

Im Namen aller Angehörigen  
Anita Wentzel

*Liebe hat sie uns gegeben; Liebe war, was sie uns tat.  
Liebe war ihr ganzes Leben,  
Liebe folgt ihr in das Grab.*



**Agnes  
Zwintzscher**

geb. Dietze

\* 28.5.1933 † 8.1.2025

In stiller Trauer

Klaus, Ann, Makena, Lisa-Marie, Aaliyah, Dipak  
Uwe, Petra, Marie, Niklas  
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier fand auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahmen sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.

78224 Singen, Alemannenstraße 8



*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts fehlen.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater und Großvater

## Gerd Schuhmacher

\* 23.02.1949 † 25.01.2025

Barbara Schuhmacher  
Judith und Torsten  
Christina und Mirko mit Bruno  
und alle Anverwandten



Gottmadingen, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 06.02.2025 um 15h auf dem Friedhof Gottmadingen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende an das Hospiz Horizont e.V. Singen: DE 49 6925 0035 0003 4620 41, Stichwort „Gerd Schuhmacher“.

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es gibt Trost zu spüren, wie viele ihn geschätzt haben.*

## DANKE

sagen wir allen von Herzen, die sich in stiller Trauer beim Abschied von unserem lieben

## Emilio Martin Gil

mit uns verbunden fühlten sowie für die vielen tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben.



Singen,  
im Januar 2025

Emilio, Javier und Raquel  
mit Familien

*Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus – tagein. Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du, mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Pate und Onkel

## Vito Zichella

\* 04.07.1937 † 24.01.2025

In unseren Herzen lebst du weiter  
Deine Elke  
Roberto, Andrea, Corinna und  
Marco mit Familien  
Deine Geschwister mit Familien  
sowie alle Angehörigen



Engen

Trauerfeier am Mittwoch, den 05.02.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen. Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

## Herzlichen Dank

- für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben  
- für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten  
- für die vielen Beweise der Anteilnahme, Freundschaft und Verbundenheit, die uns in den Stunden des Abschieds ein Trost waren

Unser besonderer Dank gilt

dem Pflegezentrum St. Verena (Rielasingen) und der Sozialstation St. Elisabeth für die fürsorgliche Pflege, Herrn Dr. Olav Kromrey und Herrn Dr. Udo Lutz für die ärztliche Betreuung, Herrn Diakon Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Singen,  
im Januar 2025

Im Namen aller Angehörigen  
Gino und Luciano mit Familien



## Pasqualina Paolantonio

geb. Coppola  
\* 1.10.1935  
† 24.12.2024



*Statt Karten*

**D** allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift, Gebete und stille Gesten bekundet und ihm die letzte Ehre erwiesen haben,

**A** Pfarrer Johannes Mathew und Diakon Wilfried Ehinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung,

**N** dem Bestattungsinstitut Keller für die hilfreiche Unterstützung.

**K** Überlingen a.R., Im Namen aller Angehörigen  
im Januar 2025 Helga Morschl



## Georg Morschl

† 10.01.2025

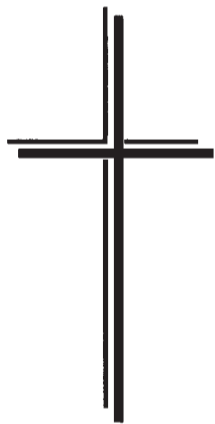
Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben nahm Gott der Herr meinen lieben Mann, unseren Vater und Schwiegervater, herzenguten Opa, Bruder, Schwager, Götti und Onkel

## Wolfgang Wagner

\* 26.09.1936 † 20.01.2025

zu sich in den ewigen Frieden.

In Liebe und Dankbarkeit  
Brigida  
Jürgen und Ulrike  
Claudia und Wilfried  
Philipp und Jessica  
Isabelle und Fabian  
Otto und Maria  
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 04.02.2025 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Beuren an der Aach statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Beuren an der Aach.

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es gibt uns Trost zu wissen nun bist du bei deinem geliebten Ehemann



Eigeltingen,  
Obere Blatt 2

## Beate Bach

\* 10.11.1959 † 22.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Kinder: Simone mit Helder, Nicole mit Manuel  
Deine Enkel: David, Leon, Pascal, Ulises  
Deine Geschwister: Elke mit Familie, Ute mit Familie  
Deine Eltern: Hubert und Sybille  
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 31.1.2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Eigeltingen statt, anschließend Urnenbeisetzung.

## Charlotte Böhringer

**D** allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift, Gebete, Blumen und Geldspenden bekundet und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben,

**A** Herrn Pfarrer Steidle  
**N** für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung,

**K** dem Bestattungsinstitut Ruf für die gute Organisation,

**E** den Ärzten Dr. Merk und Dr. Spur, dem Pflegepersonal der Sozialstation, Kurz- und Tagespflege von St. Verena.



Rielasingen, Januar 2025

Im Namen aller Angehörigen  
Manfred und Brigitte Böhringer

## Nachruf

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin

## Beate Bach

Durch ihre ruhige und stets hilfsbereite Art war sie bei Mitarbeitern, Kollegen und der Geschäftsleitung sehr geschätzt.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie

**Kaum + Benz GmbH & Co. KG**  
Familie Benz und Mitarbeiter



## Heinz Schöller



Arlen, im Januar 2025

D allen, die ihr Mitgefühl und ihre Teilnahme durch Wort und Schrift, Gebete, Blumen und Geldspenden bekundet und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

N Herrn Diakon Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung,

K dem Bestattungsinstitut Ruf für die gute Organisation.

Christine, Gabi und Karin

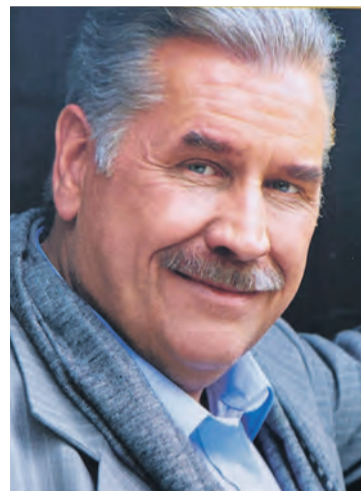
Alles wird gut.

## Hubertus von Garnier

\* 08.02.1956 † 26.12.2024

Musiker und Sänger

Unser **Bohlinger** Schulkamerad, unser Freund Humbes bleibt uns in ewiger Erinnerung. Seine Stimme bleibt unvergessen.



Die Trauerfeier findet am Samstag, 08. Februar um 10:30 Uhr im Ruhewald Gottmadingen (Waldstück zwischen Gottmadingen und dem Teilort Ebringen) statt.

„Du bist nicht fort, nur an einem anderen Ort.“

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Partner

## Bernd Hammer

\* 15.1.1944 † 23.1.2025

Martina mit Emilia und Finn  
Markus und Helene mit Catalaya  
Karoline mit Sylvia, Adelina und Laura  
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7.2.2025, um 10.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Anstelle von Kränzen und Blumen wäre eine Spende zugunsten der Tafel Singen in seinem Sinne. (IBAN: DE 90 6925 0035 0003 6036 02, Spk. Hegau - Bodensee, Vermerk: Bernd Hammer)



### Todesanzeige und Danksagung

Den Tod fürchten die am wenigsten, deren Leben den meisten Wert hat.

Traurig haben wir Abschied genommen von

## Luzia Helene Keller

geb. Noglik

\* 13.06.1929 † 06.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
Sibylla und Arno  
Lisa und Marco  
Anna und Kevin mit  
Nikolas und Marlon

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitarbeitern des Pflegeheims St. Anna Singen, Herrn Vikar Dilson Daldoce sowie dem Bestattungsinstitut Seidler.



Der Tod ist der Grenzstein des Lebens,  
aber nicht der Liebe.

In Liebe nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter und Tante

## Ingeborg Böddeker

geb. Ecke

\* 22.04.1936 † 01.01.2025

Dein Horst  
Deine Söhne Hans-Jörg und Martin  
Deine Nichten Andrea mit Enzo und Heike  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.



### NACHRUF

Wir trauern um unsere am 01.01.2025 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

## Frau Ingeborg Böddeker

Frau Böddeker gehörte über 24 Jahre unserer Firma an. Durch ihre Mitarbeit trug sie zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen. Anfang Mai 1996 trat Frau Böddeker in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Böddeker als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter  
**Constellium Singen GmbH**

Ich, der Herr, dein Gott, ergreife deine rechte Hand  
und sage dir: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!  
Jesaja 41,13

Nach einem Leben voller Liebe und Güte nahm Gott der Herr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

## Christa Bock

geb. Götze

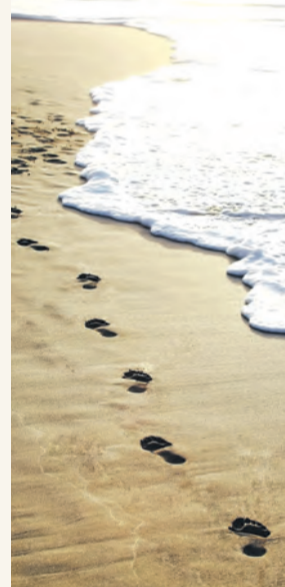
\* 13.07.1942 † 23.01.2025

zu sich in sein himmlisches Reich.

Jens Bock mit HyeJin und Felix  
Stephan Bock mit Michaela, Lisa und Henry

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 05.02.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Trauerhalle) statt.

Traueradresse: Familie Bock, Mühlenstr. 9a, 78269 Volkertshausen



Gedanken - Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Thomas Josef Hellwig

\* 22.12.1958 † 31.12.2024

Jacqueline und Maximilian  
Stefan, Anita und Frank mit Familien  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,  
unter Gottes Hand gestalte ich mein Leben.  
In Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.  
Augustinus

Wir nehmen Abschied von

## Renate Henze

\* 25.05.1942 † 27.01.2025



Gottmadingen, im Januar 2025

In Liebe und Wertschätzung  
Die Freundinnen, Wegbegleiter,  
Geschwister im Glauben  
und alle, die ihr nahe standen.

Die Beerdigung findet am Montag, den 03.02.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Anstelle von Blumenspenden wird um eine Spende für die „Brücke der Freundschaft“ gebeten: DE70 6925 1445 0008 1055 12, Stichwort „Renate Henze“.






*Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus – tagein.  
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,  
mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Claudia Engele**  
geb. Singer  
\* 13.08.1961 † 24.01.2025

In unseren Herzen lebst du weiter  
Dein Alfred  
Matthias  
Julia  
Deine Geschwister mit Familien  
sowie alle Angehörigen

Welschingen

Gebete des Abschieds am Mittwoch, den 29.01.2025, um 18.30 Uhr in der Kirche in Welschingen. Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 30.01.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Welschingen statt. Seelenamt am Sonntag, den 02.02.2025, um 9.00 Uhr in der Kirche in Welschingen.



Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen,  
jemanden gehen zu lassen und wissen,  
wann es Abschied heißt.

Sergio Bambaren

**Gerlinde Reichert**  
\*17.07.1940 † 21.01.2025

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen

Matthias und Kristin Reichert  
Andreas Reichert und Bea Simon  
Lisa, Philipp und Ben Reichert  
Elsbeth Mandrella und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 07. Februar um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin und Kollegin  
**Frau Claudia Engele**

Seit 1. Juni 2002 war Frau Claudia Engele in der Vogelwarte Radolfzell tätig. Als versierte Fremdsprachensekretärin von Direktor Prof. Dr. Peter Berthold sorgte sie mit ihrer fürsorglichen Art immer für eine freundliche Atmosphäre. Nach der Verselbstständigung des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie Radolfzell im Juni 2019 arbeitete sie zuverlässig, sorgfältig und stets hilfsbereit in der Buchhaltung.

Wir verlieren mit Claudia Engele eine liebe Kollegin, die immer ein offenes Ohr für andere hatte. Wir werden die schönen Erinnerungen an Claudia Engele in unseren Herzen bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Gedanken sind mit der Trauerfamilie.

Geschäftsführende Direktorin Prof. Dr. Margaret Chatham Crofoot im Namen des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie

*Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.*  
(Dietrich Bonhoeffer)



In inniger Liebe haben wir Abschied genommen von unseren herzensguten, fürsorglichen Eltern, Schwiegereltern und Großeltern, von unserer Schwester, Schwägerin und Tante und unserem Schwager und Onkel

**Sigrid Klein** geb. Weiß \* 29.10.1938 † 15.12.2024

**Günther Klein** \* 11.4.1937 † 29.12.2024

Wir vermissen Euch  
Birgit und Günter mit Pascal und Christoph  
Heiner und Friederike mit Paul, Justus und Sixtus  
und alle Anverwandten

Steißlingen, im Januar 2025

Ihrem Wunsch entsprechend fanden die Beisetzungen im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Steißlingen statt. Für alle Zeichen des Mitgefühls und der Anteilnahme danken wir von Herzen.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma



**Manuela Lang**  
geb. Feibel  
\* 1.4.1960 † 23.1.2025

Manuel und Jenia  
Sarah mit Marius  
sowie alle Anverwandten

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis im Ruhewald in Gottmadingen statt.



**Erinnerungen bleiben mit dem ...**



» W O C H E N B L A T T «

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma



**Jutta Katz**  
geb. Viol  
\* 04.09.1951 † 13.01.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung  
Steffen mit Timea  
Tamara und Mario mit Robin

Gottmadingen, im Januar 2025  
Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

**Der Lieben gedenken ...**



**Danksagung**  
Statt Karten!

**Norbert Keßler**  
+ 15.12.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Verbundenheit schriftlich und mündlich durch Gebete, Blumen- und Geldspenden oder auf andere Weise zum Ausdruck gebracht und mit uns Abschied genommen haben.

Mühlhausen, im Januar 2025


Im Namen aller Angehörigen  
Christa Mattes



Eigenproduktion (in Stockach) kurze Lieferzeit

**STEINHANDWERK**  
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH  
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER  
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach  
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60  
info@steinhandwerk.de  
www.steinhandwerk.de



Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. Johannes 3,16

christen-in-radolfzell.de

**Hoffnung und Glaube mit dem ...**

» W O C H E N B L A T T «

Singen

## „Wunderbare Zeit der Gemeinsamkeit“

Mit einem würdigen ökumenischen Abschlussgottesdienst in der Lutherkirche, dem sich ein wiederum gemeinsames Mittagessen anschloss, endete am Sonntagmittag, 26. Januar, nach zwei Wochen der Gastlichkeit und Gemeinsamkeit die achte Vesperkirche.

von **Bernhard Grunewald**



Pfarrerin Andrea Fink-Fauser bei einem kurzen Moment des Durchatmens mit Vesperkirchen-Partner Udo Engelhardt, Vorsitzender der Tafeln im Landkreis Konstanz. swb-Bild: Bernhard Grunewald

Diese seit 2016 bestehende und weiterentwickelte Tradition, bei der jeder Gast ein warmes Mittagessen, Kuchen und ein warmes oder kaltes Getränk gegen einen selbstbestimmten Obolus bekommen kann, wird federführend vom Arbeitskreis Christlicher Kirchen (ACK) im Zusammenwirken mit der Singener Tafel, vielen Singener Unternehmen, der Stadt Singen mit den technischen Diensten sowie unverzichtbaren irdischen Heerscharen an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern veranstaltet.

Bemerkenswert war für alle Verantwortlichen die nochmalige Steigerung der Besucherzahlen: „Soviel neues Publikum wie noch

nie, mit einer zunehmenden Zahl an Stammgästen“, meinte **Ulrich Kaiser**.

### Das Besondere an der Vesperkirche

Einer Schätzung **Udo Engelhardts**, Leiter der Tafel in Singen und der Tafeln im Landkreis Konstanz, zufolge „ist die Zahl der Gäste mit wenig Geld in diesem Jahr auf etwa 50 Prozent gestiegen“. In seiner Bilanz ist ein Grundsatz des Helfens - „Einem Anderen geben, was er braucht“ - in der Vesperkir-

che „sehr intensiv gelebt worden“. Auch **Oberbürgermeister Bernd Häusler** sieht „eine ganz großartige Gemeinschaft dieses Jahr, durchmischt von Menschen, die mehr oder weniger Glück im Leben hatten“. **Sabine Bieber** hielt fest: „Wir haben eine wunderbare Zeit der Gemeinsamkeit erleben dürfen. Einfach zusammen sein und sich respektieren. Das ist das Besondere an der Vesperkirche. Die Menschlichkeit“

Zahlreiche Foto-Eindrücke von **Renate Schweikart** aus den letzten beiden Wochen unterstrichen ihre Worte, ebenso der beein-

druckende Rückblick von **Günter Dreher**, **Karin Burger**, **Claudia Graf** und **Christina Schwager**. Gemeinsam mit **Marietta Hantscha**, **Pfarrer i.R. Bernhard Knobelspies** und **Pfarrerin Andrea Fink-Fauser** wurde eine eindringliche Fürbitte vorgetragen. Ihre Predigt erinnerte daran, dass ein gemeinsames Essen mit Jesus „selbst beim skrupellosen Steuereintreiber Zachäus einiges in Bewegung gebracht hat“. Er hatte seine Würde verloren, mochte so nicht weiterleben, spürte Sehnsucht nach Gemeinschaft, Zugehörigkeit und Gerechtigkeit - „Sehnsucht danach, Mensch zu sein.“ Die Hälfte seines Reichtums schenkt er den Armen, zu Unrecht erworbenes Geld zahlt er mehrfach zurück.

Sich mit Menschen auf gute Art zu verbinden, sich für Andere einzusetzen, „deren Würde immer wieder infrage gestellt wird“, daran erinnert nun ein kleines hölzernes Erinnerungszeichen als Geschenk alle Vesperkirchen-Besucher: eine Würdetafel, erstellt vom Team Pirmin, auf der eine Krone eingegraben ist als Zeichen der Würde von Anbeginn. Applaus aller gab es für die eintönige musikalische Umrahmung des Gottesdienstes durch



In den vergangenen zwei Wochen haben zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer mit angepackt. Darunter Teams der Thüga Energie (oben) und vom Lions Club Singen-Hegau (unten).

swb-Bilder: Frank Müller, Lions Club



den Chor „Sisinga“ des Hegau-Klinikums unter Leitung von **Conny Heggemann**, ebenso für das Tages-Team im Service mit der Gastmahl-Gruppe, der Bau-Treuhand BZH, Mitgliedern der Friedenskirche, dem Katholischen Männerkreis St. Elisabeth und

vielen Einzelhelfern. Beifall gab es auch für das selbstlose Angebot regionaler Friseure, kostenlose Haarschnitte anzubieten - nahezu gemäß jenem Motto, welchem die Neuapostolische Kirche laut **Günter Dreher** 2025 folgt: „Es ist Zeit, Gutes zu tun.“

- Anzeige -

**ID.3 Pro**  
monatl. Rate € 199,00<sup>1</sup>  
ohne Sonderzahlung

Voll im Leben. Vollelektrisch.  
**Der ID.3**

### ID.3 Pro 150 kW (204 PS) 59 kWh, 1-Gang-Automatik

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP  
Energieverbrauch (kombiniert) 15,3 kWh/100 km  
CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) 0 g/km  
Elektrische Reichweite (kombiniert) 434 km  
CO<sub>2</sub>-Klasse (CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert) A

**Ausstattung:** Spurhalteassistent „Lane Assist“, Geschwindigkeitsregelanlage, Distanzregelung ACC, Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Abbiegebremsefunktion und Ausweichunterstützung, Vordersitze mit Höheneinstellung, Telefonschnittstelle, AppConnect Wireless, LED-Rückleuchten, LED-Scheinwerfer mit automatische Fahrlichtschaltung, Fahrprofilwahl, Multifunktionslenkrad, Klimaanlage „Climatronic“, Schlüsselloser Startsystem „Keyless Start“, Reifenkontrollanzeige, Radio „Ready 2 Discover Max“, Digitaler Radioempfang DAB+, Fernlichtassistent „Light Assist“ u. v. m.

|                               |                             |
|-------------------------------|-----------------------------|
| Fahrzeugpreis:                | 36.425,00 €                 |
| Jährliche Fahrleistung:       | 10.000 km                   |
| Laufzeit:                     | 24 Monate                   |
| <b>24 mtl. Leasingraten à</b> | <b>199,00 €<sup>1</sup></b> |

**Angebot nur gültig bis 10.02.2025**

<sup>1</sup>Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Angebot gültig für privat und gewerblich. Zuzüglich Selbstabholung in Höhe von € 890,00. Zulassungskosten werden separat berechnet. Alles Werte inkl. der jeweiligen Umsatzsteuer. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.



Ihr Volkswagen Partner

**Volkswagen Zentrum Singen**

Stockholzstr. 17, 78224 Singen  
Tel. 07731/8301-0

[grafhardenberg.de](http://grafhardenberg.de)

Ihr Volkswagen Partner

**Gohm + Graf Hardenberg GmbH**

Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz  
Tel. 07531/5816-0, ☎ 07531/5816-0

**GRAF HARDENBERG**  
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

## Konstanz

# 19 neue Obristen und eine Vögfin mit Krone

Es war wieder ein närrisches Beisammensein bei der Zunftmeistertagung, zu der am Samstag, 18. Januar, in das Bodenseeforum Konstanz eingeladen worden war.

von Tobias Lange

Wie es sich für einen solchen Anlass gehört, standen wieder jede Menge Spaß, humorvolle Sticheleien und schlagfertige Konter auf dem Programm. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikverein **Wollmatingen**.

Veranstalter war in diesem Jahr die Narrengesellschaft Niederburg Konstanz, deren Fanfarenzug das Treffen musikalisch eröffnete und die nach dem offiziellen Teil für das närrische Unterhaltungsprogramm sorgte. Bevor es dazu kam, standen aber noch Worte von **Oberbürgermeister Uli Burchardt**, **Niederburg-Präsident Mario Böhler** und dem **Präsidenten der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, Rainer Hespeler**, auf der Tagesordnung.

## Närrische Premiere

„Zum ersten Mal tagen wir in diesem furchtbar edlen Schuppen“, kommentierte Hespeler den Veranstaltungsort. Und er sei froh, dass die Narrenvereinigung die Miete nicht zahlen muss, da sie sich das gar nicht leisten könn-



Die frischgebackene Narrenvögfin Renate Hermann. Für zwölf Jahre Dienst als Schreiberin im Präsidium bekam sie ein Krönchen aufs Narrenhaupt gesetzt.

te. Das habe sie aber auch mit der Stadt Konstanz gemein, sofern man dem Haushalt Glauben schenken darf. Er sei deshalb froh, die Narrengesellschaft Niederburg als Veranstalter an der Seite zu haben, deren Präsident Mario Böhler vermutlich seinen Chef im Rathaus dazu überreden konnte, den „Landeiern“ vom Hegau-Bodensee den Raum zu überlassen. Besagter Rathauschef, OB Uli Burchardt, freute sich dann auch, so viele Fastnächter begrüßen zu

dürfen: „Willkommen seid Ihr, Jung und Alt, in der Nervenheilanstalt.“ Das sei zwar eigentlich die Begrüßung für einen Psychatriekongress gewesen, passe aber auch auf Narren, meinte Burchardt, der sich auch darüber wunderte, dass manch ein Narr hier mit dem an- und umgehängten Schmuck seinem letzten Weihnachtsbaum Konkurrenz mache.

Ein neues Zeitmaß kündigte Niederburg-Präsident Böhler an: Seit

zehn Jahren warte er auf eine Feuertreppe am Pulverturm. Deshalb seien zehn Jahre nun ein Pulverturm. Der Flughafen Berlin dauerte dann 1,5 Pulverturm, die Ampelregierung habe es auf weniger als einen halben Pulverturm geschafft und das Warten auf Getränke an diesem Abend befände sich im Milliturbereich.

Von einem „ersten bedeutenden Schritt in Richtung Entbürokratisierung“ sprach Rainer Hespeler hinsichtlich des Wegweisers des

Verkehrsministeriums Baden-Württemberg. Dieser enthalte „ein klares Bekenntnis des Landes zu unserem fastnächtlichen Brauchtum“. Die örtlichen Genehmigungsbehörden seien damit aufgerufen, Spielräume in den gesetzlichen Regelungen im Sinne der Veranstalter auszuschöpfen. Allerdings gebe es bei anderen Themen wie Gema-Kosten oder Ehrenamtsversicherung weiterhin Gesprächsbedarf. „Es liegt noch einiges an Arbeit vor uns.“

Bevor es zum Unterhaltungsprogramm übergang, standen abschließend Ehrungen an: So konnte Präsident Hespeler 19 neue Obristen ernennen: **Rolf Zimmermann** (NZ Bützgräbler Iznang), **Rosemarie Kuhn** (NV Heufreserzunft Horn), **Bernhard Dietrich** (NZ Mondfänger Wangen), **Karl-Heinz Nack** (NG Niederburg Konstanz), **Roland Graf** (NV Bankholzer Joppen), **Pirmin Bruttel** (NG Hägelisaier Gaiehofen), **Udo Pelkner** (Stierzunft Muhwiesen Wahlwies), **Andreas Mauch** (Stierzunft Muhwiesen Wahlwies), **Hermann Klaus** (Krebsbachputzerzunft Eigeltingen), **Robert Gommeringer** (Krebsbachputzerzunft Eigeltingen), **Alwin Honsfelder** (NZ Seehasen Ludwigshafen), **Ottmar Klotz** (NV Wiechser Schlosshexen), **Hartwig Renner** (NV Schlehenbeißer Liptingen), **Otto Truckenbrod** (NV Schlehenbeißer Liptingen), **Erhard Schwarz** (NV Durbestecher Sauldorf), **Erich Hermann** (Schilpenzunft Buchheim), **Karl-Heinz Fluck** (Quakenzunft Ehingen), **Armin Häusler** (NG Schnecken Nußdorf) sowie **Günter Tschacher** (NG Bodensprenger Duchtingen).

Neben dieser Fülle an neuen Obristen wurde auch eine neue Narrenvögfin ernannt: **Renate Hermann** wurde diese Würdigung für zwölf Jahre Einsatz im Präsidium als Schreiberin zuteil. Und weil sie die Vogtskappe nicht wollte, bekam sie von Präsident Hespeler ein Krönchen auf das Narrenhaupt gesetzt.

## » WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

### » TÄGLICH FÜHRUNGEN

**SINGEN**  
**Singer Innenstad** | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter [www.zeigmal.digital/](http://www.zeigmal.digital/)

### » DO. 30.01. INFORMATION

**RADOLFZELL**  
**Stadtmuseum** | 19:00 Uhr | Der Bauernkrieg vor den Toren Radolfzells. Anlässlich der aktuellen Sonderausstellung »Dorfleben – Geschichte(n) aus den Radolfzeller Ortsteilen« berichtet Museumspädagogin Jacqueline Berl von den Ereignissen des Bauernkrieges in und um Radolfzell. Infos unter [www.kultur-radolfzell.de](http://www.kultur-radolfzell.de).

### » FR. 31.01. BÜHNE

**KONSTANZ**  
**Stadttheater** | 20:00 Uhr | Davide Martello goes indoor. Davide Martello wird erstmals Konzerträume bespielen und das Medium Raum neu in seine Kunst integrieren. Ein unvergessliches Klangerlebnis. Weitere Infos unter [www.theaterkonstanz.de](http://www.theaterkonstanz.de).

### INFORMATION

**RADOLFZELL**  
**Milchwerk** | 20:00 Uhr | Faszinierende Eindrücke aus Südamerika. 13 Monate, 13 Länder, 100.000 Fotos: In einer beeindruckenden Multivisions-Show zeigt der Fotograf Carsten Schmidt seine Erlebnisse. Infos unter [www.milchwerk-radolfzell.de](http://www.milchwerk-radolfzell.de).

### » SA. 01.02. BÜHNE

**ENGEN**  
**Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3**

| 20:00 Uhr | Heinrich del Core. Wenn Heinrich Del Core in seinen roten Schuhen und mit seiner typischen schwäbisch halbtalienenischen Art seine allerneuesten Alltagsgeschichten erzählt, dann möchte man nur allzu gerne ausrufen: Des glaubsch ned. Infos unter [www.engen.de](http://www.engen.de).

**LUDWIGSHAFEN**  
**Zollhaus, Hafestraße 3** | 19:00 Uhr | Neurosige Zeiten. Wie soll Agnes ihre Mutter zu Besuch empfangen, ohne dass diese merkt, dass Agnes in einer psychiatrischen Klinik wohnt? Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie. Infos unter [www.kulissenschieber-radolfzell.de](http://www.kulissenschieber-radolfzell.de).

### KONZERTE

**SINGEN**  
**Walburgissaal, Jugendmusikschule, Schlachthausstraße 11** | 19:30 Uhr | Rezital Flöte-Klavier. Zwei außergewöhnliche Solisten mit einem ganz besonderen Programm: Fürs Studiokonzert schließen sich der Donau-eschinger Flötist Kersten McCall und die kubanische Pianistin Madarys Morgan zusammen. Infos unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

### PARTIES/FESTE

**EMMINGEN-LIPTINGEN**  
**Vor der Buch** | 20:00 Uhr | Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Geri der Klostertaler mit Andy und Uwe beste Unterhaltung in der Après Ski Hütte »Zur durchstigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Weitere Infos unter [www.facebook.com/zur-durchstigae-dupfee-apres-ski-huette](http://www.facebook.com/zur-durchstigae-dupfee-apres-ski-huette).

### SONSTIGES

**SINGEN**  
**Stadthalle Singen** | 20:00 Uhr | Alexander Stevens & Konstantin Schreiber: Angeklagt - Schuldig oder nicht?. Auf der Bühne diskutieren Stevens und Schreiber echte und aktuelle Fälle – tatsächlich geschehene Verbrechen mit überraschenden Wendungen, geheimnisvollen Indizien und verrückten Motiven. Infos unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

[www.wochenblatt.net/werbewirkung](http://www.wochenblatt.net/werbewirkung)  
**WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!**

**GERO'S Hallenflohmarkt**  
Sa., 01.02.2025, 9 – 16 Uhr  
Hilzingen, Hegauhalle (Sportgelände 8) neben EDEKA Baur  
Aussteller bitte anmelden.  
Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden  
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02  
Besuche [www.gerosflohmarkt.de](http://www.gerosflohmarkt.de) und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

**STADTHALLE SINGEN**

**KARNEVAL DER TIERE & WEST SIDE STORY**  
Musikalisch-literarischer Abend mit **RUFUS BECK**  
Do, 6. Februar  
19:30 Uhr  
Mit dem Klavierduo Anna & Ines Walbichowski  
Kultur und Tagung Singen  
Hohgarten 4 - 78224 Singen - Telefon +49 (0)7731 85-504 - [aboservice.stadthalle@singen.de](mailto:aboservice.stadthalle@singen.de)

– Anzeigen –

## » THEATER

### BASILIKA SINGEN

#### ■ Familie Braun

Kai und Thomas wohnen zusammen in einer WG. Die beiden sind Nazis. Ihr Leben wird durcheinander gebracht, als es eines Tages an der Tür klingelt und eine hübsche junge Frau aus Eritrea, mit der Thomas sieben Jahre zuvor einen One-Night-Stand hatte, ihre Tochter bei ihm abliefern. Mi. (29.01.), 17:00 Uhr und 20:00 Uhr. Do., Fr., Sa., 20:00 Uhr.

### STADTTHEATER KONSTANZ

#### ■ »Hase Hase«

Familie Hase ist arm, aber glücklich. Glaubt zumindest Mama Hase. Auch wenn die steigenden Preise und die prekären Lebensverhältnisse der Familie zu schaffen machen, hegt Frau Hase die Hoffnung auf eine bessere Zukunft, immerhin haben drei der Kinder das elterliche Heim bereits verlassen und leben ihr eigenes, höchst erfolgreiches Leben. (Zusatzvorstellung) Mi. (29.01.), 20:00 Uhr.

#### ■ no shame in hope

(eine Jogginghose ist ja kein Schicksal) Mit einer ordentlichen Portion Pommes, äh, Humor und

Sprachgewandtheit erzählt Svealena Kutschke die Geschichte von vier Frauen in einer trostlosen Welt. Mi. (05.02.), 15:00 Uhr. Do., 19:30 Uhr. Sa., Di., 20:00 Uhr.

### WERKSTATT

#### ■ „Happy End (keine Garantie)“

Das Theaterstück ist eine radikal optimistische, völlig durchgeknallte und dabei ganz warmherzige Geschichte mit den drei zärtlichsten Gangstern der Welt! Fr., 20:00 Uhr.

#### ■ Midsummer dream postlud

Das großartige musikalische Theaterensemble verwandelt den Abend in ein Fest der Liebe, mit den schönsten Love-Songs und zarten Verwirrungen, nicht nur über die Liebe. So., 18:00 Uhr.

### SPIEGELHALLE

#### ■ JUNGER SONNTAG –

**Auf den Spuren der Konstanzer Fasnacht**  
Ein spielerisches Kennenlernen der fünften Jahreszeit für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Warum feiern wir überhaupt Fasnacht? Welche Vereine gibt es? So., 15:00 Uhr.

### TICKETS UND INFOS

**DIE FÄRBE SINGEN**  
www.die-faerbe.de  
Tickethotline: 07731 / 64646

**THEATER KONSTANZ**  
www.theaterkonstanz.de  
Tickethotline: 07531 / 900 2150

**STADTHALLE SINGEN**  
www.stadthalle-singen.de  
Tickethotline: 07731/85-504

**STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN**  
www.stadttheater-sh.ch  
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



**Quartett Manouche am Montag, den 10. Februar 2025 um 20:00 Uhr in der Basilika, Schlachthausstraße 24, Singen. Temperament und Spielfreude treffen auf Melodie und Spontantät. Mittlerweile hat sich der Personalstil Reinhardt zu einer eigenen Musikform entwickelt: Gypsy Swing. Das Quartett Manouche besteht seit fast 20 Jahren aus professionellen bzw. semiprofessionellen Musikern. Originalkompositionen Reinhardts und zeitgenössische Komponisten werden interpretiert. Weitere Infos unter www.diefaerbe.de. Copyright : Tobias Ackermann**

## » SO. 02.02.

### BÜHNE

#### LUDWIGSHAFEN

**Zollhaus, Hafenstr. 5 | 16:00 Uhr** | Neurosige Zeiten. Wie soll Agnes ihre Mutter zu Besuch empfangen, ohne dass diese merkt, dass Agnes in einer psychiatrischen Klinik wohnt? Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie. Infos unter www.kulissenschieber-radolfzell.de.

### FAMILIE/KINDER

#### RADOLFZELL

**Milchwerk | 14:00 Uhr** | Das kleine Gespenst. In einem warmherzig inszenierten Marionettentheater spukt das harmlose, liebenswerte kleine Gespenst durch Burg Eulenstein und besucht seinen Freund, den Uhu Schuhu. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

### FÜHRUNGEN

#### SINGEN

**MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr** | Öffentliche Führung. Das MAC Museum Art & Cars ist ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte und bietet eine Fülle an spannenden Informationen. Damit Ihnen nichts entgeht, führt Sie unser kompetentes MAC-Team durch unsere aktuellen Ausstellungen. Infos unter www.museum-art-cars.com.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «  
**WOCHENBLATT**

## KONZERTE

#### RADOLFZELL

**Milchwerk | 18:00 Uhr** | Große Emotionen mit Uni-Orchester. Das Ensemble, das sich derzeit aus rund 70 – vorwiegend studentischen – Mitgliedern zusammensetzt, wird ein ambitioniertes Programm präsentieren, welches große Emotionen verspricht: Als Hauptwerk ist die beliebte 5. Sinfonie von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky angesetzt. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de

## LESUNGEN

#### SINGEN

**Basilika | 11:00 Uhr** | Boger – Der Teufel von Ausschwitz (Szenische Lesung) Im Rahmen der Aktionswochen der »Initiative Stolpersteine Singen« zum Gedenken an die Opfer des Holocaust und an den Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz haben wir die Ehre, eine szenische Lesung des Stücks »Boger am 24.« von Gerd Zahner aufzuführen. Weitere Infos unter www.die-faerbe.de.

## PARTIES/FESTE

#### EMMINGEN-LIPTINGEN

**Vor der Buch | 11:00 Uhr** | Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Fröhlich mit Die Feierei in der Après Ski Hütte »Zur durchtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Der Eintritt ist frei. Nach jedem Fröhlich freies Musizieren: bringt bitte Eure Noten und Instrumente mit. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durchtigae-dupfee-apres-ski-huette.

## » DI. 04.02.

### INFORMATION

#### SINGEN

**Hegau-Museum | 19:00 Uhr** | »Sondeln«, »Sondengehen« und Metallsondenprospektion – Die Sicht der archäologischen Denkmalpflege auf ein aktuelles »In-Hobby«. Immer mehr Privatpersonen durchstreifen mit Metallsonden das Gelände. Sie suchen nach archäologischen Schätzen. Dr. Christoph Steffen vom Landesamt für Denkmalpflege beleuchtet in seinem Vortrag die Probleme dieser Freizeitbeschäftigung. Infos unter www.hegau-museum.de.

## » AUSSTELLUNGEN

#### RADOLFZELL

**Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen.** Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

#### SINGEN

#### MAC Museum Art & Cars MAC1

Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur** **MAC1 Galerie (Eintritt frei)**

Virginie Lhomme Fontaine – Lyrische Malerei **MAC2**

**Level 1. Die Geschichte des »Allemannening« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen** wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt.

**Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre** aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

**Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligum:** Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt. **Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung** sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

## » VORSCHAU

#### EMMINGEN-LIPTINGEN

**Sa., 08.02., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee.** Lancelot Revival beste Unterhaltung in der Après Ski Hütte. Infos unter www.facebook.com/zur-durchtigae-dupfee-apres-ski-huette.

#### ENGEN

**Fr., 07.02., 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Kloster-**

## » MUSEEN

#### ■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen  
Tel.: +49 (0)7733 / 501400  
Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,  
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,  
Mo. geschlossen.  
Eintritt: 3,- Euro,  
ermäßigt 2,- Euro.  
www.engen.de

#### ■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell  
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534  
Öffnungszeiten:  
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,  
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.  
www.stadtmuseum-radolfzell.de

#### ■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen  
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271  
Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr  
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr  
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, donnerstags für alle Besucher frei  
www.kunstmuseum-singen.de

#### ■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2  
Parkstraße 1+5, Singen  
Öffnungszeiten:  
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,  
So. & Feiertag  
11:00 – 18:00 Uhr,  
Mo. – Di. Ruhetag  
www.museum-art-cars.com

#### ■ Archäologisches

**Hegau-Museum**  
Am Schlossgarten 2, Singen  
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267  
Öffnungszeiten:  
Mo. geschlossen,  
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,  
So. 14:00 – 17:00 Uhr,  
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;  
Eintritt: frei.  
www.hegau-museum.de

#### ■ Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1  
**Derzeit geschlossen.**  
www.stadtmuseum-stockach.de

#### ■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen  
Tel. +49 (0)7735 / 440949  
Öffnungszeiten:  
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr  
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €  
www.hesse-museum-gaienhofen.de  
Winterpause ab 04.11.2024

**gasse 19. Abschlussabend Nachbarn in Europa e.V.** Rückblick auf das letzte Vereinsjahr mit Buchvorstellung einer Lebensgeschichte aus Süditalien. Infos: www.engen.de.

#### HILZINGEN

**Fr., 14.02., 11:30 Uhr, Yvonne Ranch. Happy Valentins Day.** Ein besonderer Tag. Genießt ein spezielles Abendessen in einem gemütlichen Ambiente. Ein Tête à Tête mit Euren Liebsten. Weitere Infos unter www.yvonne-ranch.de.

#### SINGEN

**Do., 06.02., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Karneval der Tiere.** Das Werk des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns (1835–1921) ist bei Groß und Klein ein beliebter Klassiker der Kammermusik. In vierzehn Stücken marschieren, flattern, hüpfen und schwimmen die unterschiedlichsten Tiere durch die Musik-Arena. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

**HAUS BAU ENERGIE**

**08.+09. Febr.**  
**Radolfzell**  
Milchwerk  
www.hbe-messe.de

**2 EURO\* GUTSCHEIN**

\*Ermäßigung auf den regulären Eintritt zur HAUS|BAU|ENERGIE Radolfzell. Der Gutschein ist nur einmalig gültig und kann nicht in Kombination mit anderen Gutscheinen verwendet werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

SCHULE • AUSBILDUNG • STUDIUM

**KARRIERETAG 2025**  
AM  
**BSZ**  
BERUFSSCHULZENTRUM  
STOCKACH

SAVE THE DATE  
**14. FEB. '25**

08.00 – 15.00 Uhr  
am BSZ Stockach  
Weitere Infos unter  
www.karrieretag-stockach.de

Logos of partner organizations: Handwerkskammer Konstanz, IHK, Landesamt für Denkmalpflege, Bundesagentur für Arbeit, etc.



## WÄHLEN GEHEN!

Gestalte deine Zukunft schon vor dem Wahltag! Wenn du dir unsicher bist, ob du es am Wahltag ins Wahllokal schaffst, wähle einfach entspannt per Briefwahl.

### SO GEHT'S:

**Wahlbenachrichtigung:** Ab Januar 2025 bekommst du von deiner Stadt oder Gemeinde deine Wahlbenachrichtigung.

**Briefwahlunterlagen beantragen:** Fordere die Unterlagen vorzugsweise schriftlich oder online an – bis Freitag vor der Wahl, 18 Uhr. Bei plötzlicher Erkrankung ist es sogar noch bis 15 Uhr am Wahltag möglich.

**Wählen und abschicken:** Gib deine Stimme ab und schicke den Wahlbrief spätestens 3 Werktage vor der Wahl portofrei zurück.

**Wenn der Postweg nicht mehr reicht:** Bringe den Wahlbrief am Wahltag bis 18 Uhr direkt zur in der Wahlbenachrichtigung angegebenen Stelle.

**Briefwahl aus dem Ausland:** Kein Problem! Achte nur darauf, den Wahlbrief ausreichend zu frankieren und ihn rechtzeitig abzuschicken.

Deine Stimme zählt. Mehr Infos findest du unter [briefwahl.spd.de](http://briefwahl.spd.de).

## MEHR ERFAHREN

DR. LINA SEITZL

FÜR DEN LANDKREIS KONSTANZ IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

 Ekkehardstr. 12, 78224 Singen

 [info@lina-seitzl.de](mailto:info@lina-seitzl.de)

 [www.lina-seitzl.de](http://www.lina-seitzl.de)

 07731 3197489

 [lina\\_seitzl](https://www.instagram.com/lina_seitzl)

 [linaseitzl](https://www.tiktok.com/@linaseitzl)

 [linaseitzlmdb](https://www.facebook.com/linaseitzlmdb)

*Liebe Mitbürgerin,  
lieber Mitbürger,*

bei der Bundestagswahl am 23. Februar entscheidest Du, wie es für Deutschland weitergeht. Gemeinsam mit der SPD setze ich mich für mehr Geld für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, mehr Unterstützung für Familien und für sichere und ausreichende Renten ein.

Seit 2021 bin ich Ihre Bundestagsabgeordnete. Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich seit vielen Jahren in Konstanz. Ich bin hier fest verwurzelt. Seit 2019 setze ich mich auch im Kreistag für eine Zukunft ein, in der wir alle in Freiheit, Sicherheit und Wohlstand leben können.

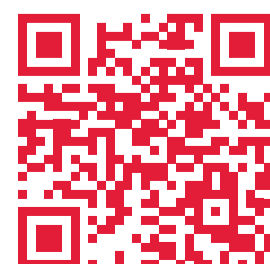
In den letzten drei Jahren konnten wir gemeinsam vieles voranbringen. Die Energiewende wurde beschleunigt, das Deutschlandticket eingeführt und deutlich mehr in Bildung und unsere Infrastruktur investiert.

Doch es gibt noch viel zu tun. Ich will, dass alle hart Arbeitenden entlastet, gute Arbeitsplätze gesichert und Familien weiter gestärkt werden. Ich kämpfe dafür, dass die großen Verkehrsprojekte im Landkreis wie die Gäubahn oder der Ausbau der B33 endlich vorangehen und dass es ausreichend bezahlbaren Wohnraum in der Region gibt.

Dafür bitte ich erneut um Deine Erst- und Zweitstimme bei dieser Wahl.

Deine

Lina Seitzl  
Für den Landkreis Konstanz im Bundestag



# FÜR DEN LANDKREIS.

## FÜR EINE BESSERE INFRASTRUKTUR

Direkt an der Schweizer Grenze gelegen, befindet sich der Landkreis Konstanz gleichzeitig im Zentrum Europas und an einer EU-Außengrenze. Hier wird grenzüberschreitende Zusammenarbeit täglich gelebt.

Unsere Randlage innerhalb des Bundesgebiets führt aber auch dazu, dass wir uns besonders für den Erhalt der verkehrlichen Infrastruktur kümmern müssen. Ich setze mich deshalb für den zügigen Ausbau der Gäubahn von Singen nach Stuttgart, die Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn und die rasche Fertigstellung der B33 neu ein.

## BEZAHLBARER WOHNRAUM FÜR EIN GUTES MITEINANDER

Die Vielfalt meines Wahlkreises zeigt sich auch in den sehr unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen, in denen die Menschen arbeiten. Vom inhabergeführten Handwerksbetrieb bis zu den beiden Hochschulen in Konstanz, vom großen Industrieunternehmen bis zum Obstanbau, von der Gastro bis zur öffentlichen Kita – alles ist dabei.

Damit in unserer Region auch weiterhin alle Menschen gut leben und arbeiten können, müssen wir politische und gesellschaftliche Lösungen für den Fachkräftemangel und die Herausforderungen der künftigen Arbeitswelt finden. Zentral dafür ist auch, dass wir ausreichend bezahlbaren Wohnraum schaffen. Nur so bleibt der Landkreis Konstanz lebenswert und attraktiv für alle Menschen. Dafür setze ich mich ein.



# ÜBER MICH

Geboren in Lörrach und aufgewachsen in der Oberrheinebene bei Offenburg, lebe ich seit 2009 im Landkreis Konstanz. Nach meinem Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaften habe ich meine berufliche Laufbahn als Grenzgängerin an der Universität St. Gallen begonnen und dort zur beruflichen Bildung, DEM Bildungserfolg im deutschsprachigen Raum, gelehrt und geforscht.

Bildungspolitik war es auch, die mich dazu gebracht hat, mich nach meinem Abitur politisch in der SPD zu engagieren. Noch viel zu häufig entscheidet das Elternhaus in Deutschland über die Bildungslaufbahn. Damit rauben wir Kindern Chancen zur freien Entfaltung und unserer Wirtschaft und Gesellschaft sehr viel Potential. Seit über 160 Jahren arbeitet die SPD daran, dass sich das ändert.

2021 wurde ich zum ersten Mal in den Deutschen Bundestag gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende des Bildungs- und Forschungsausschusses arbeite ich jeden Tag für soziale Gerechtigkeit in unserem Bildungssystem. Außerdem bin ich Mitglied im Umweltausschuss und engagiere mich für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Schweiz und Frankreich.

Neben meiner Mitgliedschaft im Bundestag bin ich nach wie vor Mitglied des Kreistags und stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion. Diese kommunalpolitische Verwurzelung ist mir wichtig, weil hier vor Ort die Entscheidungen umgesetzt werden müssen, die in Brüssel, Berlin oder Stuttgart getroffen werden.

Meine Freizeit verbringe ich, gemeinsam mit meinem Mann, am liebsten an der frischen Luft – im Sommer auf dem Rennrad auf dem Bodanrück und im Thurgau oder beim Wandern im Schwarzwald und im Alpstein, im Winter auf den Langlaufloipen und alpinen Skipisten in unserer Region. Seit kurzem begleitet uns dabei unsere Tochter, die Ende 2024 auf die Welt gekommen ist.



# MEHR FÜR DICH.



## MODERNE KITAS UND SCHULEN

Bildung ist der Schlüssel zu einem guten Leben und einer starken Gesellschaft. Jedes Kind muss die gleichen Chancen erhalten – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern oder dem sozialen Umfeld. Ich setze mich für bessere Kitas, moderne Schulen, eine starke berufliche Ausbildung und eine sozial gerechte Studienfinanzierung ein. Mein Ziel: Bildung, die Türen öffnet und Träume ermöglicht.

## FAIRE LÖHNE UND SICHERE ARBEITSPLÄTZE

Gute Arbeit verdient gute Löhne! Wir dürfen nicht zulassen, dass hart arbeitende Menschen am Ende des Monats rechnen müssen, ob das Geld reicht. Ich kämpfe für sichere Arbeitsplätze, gute Löhne und eine starke Tarifpartnerschaft. Denn das macht unsere Wirtschaft stark.

## DIE ZUKUNFT IM BLICK

Als frischgebackene Mutter ist es mir besonders wichtig, dass unser Land auch für künftige Generationen lebenswert bleibt. Deshalb braucht es weiterhin einen handlungsfähigen Staat, der in Bildung und Infrastruktur investiert und unser Klima schützt. Zu einer guten Zukunft gehört nicht zuletzt der Schutz unserer Demokratie und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Dem fühle ich mich verpflichtet.

# IM BUNDESTAG FÜR DICH!



Die Arbeit im Bundestag besteht nur zu einem kleinen Teil aus den Debatten im Plenum. Einen Großteil meiner Zeit als Abgeordnete widme ich der Sacharbeit in den Ausschüssen. Hier wird Bundespolitik konkret und erfahrbar.

Ich gehöre den Bundestagsausschüssen für Bildung und Forschung sowie für Umwelt und Naturschutz an. Beiden Gremien ist gemeinsam, dass dort über viele Themen beraten und entschieden wird, die uns am Bodensee und im Hegau besonders betreffen. Als stellvertretende Vorsitzende des Bildungsausschusses bin ich mitverantwortlich für die Organisation der Ausschussarbeit.

In der ablaufenden Wahlperiode hat die amtierende Bundesregierung die Ausbildungsförderung, kurz BAFöG genannt, drei Mal erhöht. Diese Gesetze habe ich als zuständige Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion maßgeblich mit unseren Koalitionspartnern verhandelt. Wichtige Erfolge dabei: Der BAFöG-Höchstsatz wurde spürbar angehoben. Da auch die Elternfreibeträge erhöht wurden, können mehr junge Menschen auch ohne Unterstützung ihres Elternhauses studieren oder eine schulische Ausbildung absolvieren. Mit Hilfe des Programms Junges Wohnen kann bei uns ein Wohnheim für Auszubildende entstehen.

Zahlreiche Bundesprogramme helfen Städten und Gemeinden, ihre Aufgaben zu erfüllen. So konnte ich mitwirken, dass mit Bundeshilfe mehr schnelles Internet in die ländlichen Gemeinden des Kreises kommt. Auch der Zivilschutz und kulturelle Einrichtungen im Kreis werden vom Bund unterstützt.

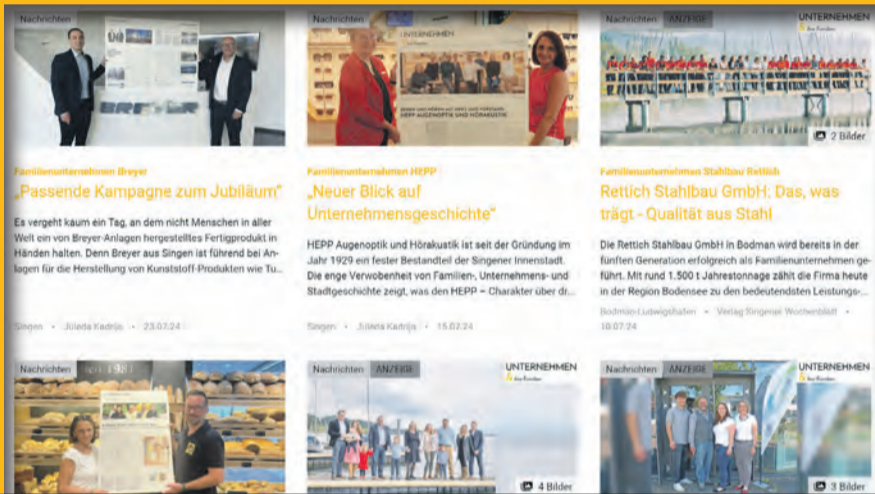
Aktiver Naturschutz bedeutet nicht nur, schutzwürdige und gefährdete Flächen unter Schutz zu stellen, sondern auch bereits beeinträchtigte Gebiete zu renaturieren. Dazu konnte ich für unseren Kreis einen Zuschuss durch-

# UNTERNEHMEN & ihre Familien

TOP-THEMEN [Jubiläumsausgabe 55 plus 1](#) **[Familienunternehmen](#)** [Kommunalwahlen 2024](#) [125 Jahre Singen](#) [500 Jahre Hiltzingen](#)

## Familiengeschichten in der Region ...

Entdecke über 50 interessante Porträts  
zum Thema Unternehmen & Ihre Familien!



## Jobs in der Region



**Du suchst  
einen  
Job in der  
Umgebung?**

Schau dich um:



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands  
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.  
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

**SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0



## Wochenendnews vom Wochenblatt

Liebe Leserinnen und Leser,

die Wochenblattwoche hat zwei wichtige Termine für Sie: In der Wochenmitte kommt das gedruckte Wochenblatt in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zum Wochenende (am Freitag) stellen wir Ihnen mit einem exklusiven kostenlosen Newsletter zusammen, was bis zum Wochenende noch wichtiges gewesen ist und was die nächste Woche bringen wird. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps fürs Wochenende.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Wochenendnews abonnieren.

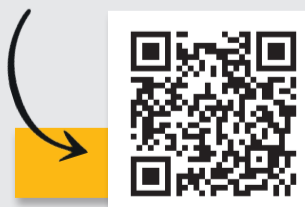
**Ihre Wochenblattredaktion Tobias Lange, Anja Kurz  
und Philipp Findling**



Unser Redaktions-Team ist für Sie in der Region unterwegs - ob zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto - und spricht mit Menschen vor Ort über aktuelle Themen.

## Anmeldung zu den Wochenendnews

Einfach auf [www.wochenblatt.net/newsletter](http://www.wochenblatt.net/newsletter) gehen oder den QR-Code einscannen, das Anmeldeformular ausfüllen, Bestätigungsmail akzeptieren und sich auf den kommenden Freitag und die News zum Wochenende freuen.



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands  
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.  
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

**SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

## WIR SUCHEN ...



### ZEITUNGS AUSTRÄGER /INNEN (m/w/d)

**Jeder Schritt hält fit!**

Sammeln Sie Schritte indem Sie das Wochenblatt verteilen und verdienen Sie nebenbei noch Geld.

Einmal wöchentlich - immer mittwochs!

Sie gehören zu den **Silber-Liners** oder sind bereits in der **Rente**

**Unsere Gesundheit geht uns alle was an!**

**Regelmäßige Bewegung** erhöht die Chancen auf ein längeres Leben. Dazu gehören Spaziergänge, häufiger die Treppen zu nutzen oder kleinere Strecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Wir verteilen seit 57 Jahren das **WOCHENBLATT** in unserem Verbreitungsgebiet und erreichen so 84.971 Haushalte wöchentlich.

Die meisten Leser freuen sich über ein freundliches **„Hallo!“** und das ein oder andere nette Gespräch.

[www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles](http://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles)

#### Sie sind verantwortlich für:

Die verlässliche Verteilung der Printausgabe des Wochenblatts und den beiliegenden Sonderbeilagen jeden Mittwoch.

#### Sie erhalten von uns:

- Eine Leistungsgerechte Bezahlung
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen
- Einen Minijob mit 12,41 €/Stunde

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:  
[zustellservice@wochenblatt.net](mailto:zustellservice@wochenblatt.net)

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

**SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

## UNSERE WEBSITE

Sport Blaulicht Panorama WasWannWo.tips E-Paper Mediathek Jobs in der Region



### Momente, die begeistern.

Erlebe und erzähle Geschichten mithilfe unserer Bildergalerie!



In unserer Mediathek findest du interessante Artikel und ihre originellen Momentaufnahmen.

## WOCHENBLATT.NET/S/EPAPER

### E-PAPER

Jeden Mittwoch ab 6 Uhr aufrufbar.



### Immer und überall bescheid wissen.



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

**SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0